

Pure Emotion

Nebojsa Simic zeigte sich gegen Minden in absoluter Top-Form und vereitelte sagenhafte 46 Prozent der Würfe auf sein Tor. Glückwunsch, Simo!

**KURZ
VOR
ANPFIFF**



Foto: A. Käsler



**MT MELSUNGEN
RHEIN-NECKAR LÖWEN
FRISCH AUF! GÖPPINGEN**

#16/17

Zuschauen Vertrauen Aufbauen

Liebe MT, wir wünschen Euch für die Spielzeit 2022/2023 viel Erfolg und versprechen: Im Falle des Falles sind wir da! Als medizinischer Ausrüster bringen wir für Euch Handballbegeisterung und 180 Jahre Erfahrung im Gesundheitsmarkt zusammen, damit Ihr spielfähig seid und die Bundesliga rockt. Denn für den besten Handball braucht es neben Körper, Kopf und Teamgeist vor allem Partner, auf die man sich jederzeit verlassen kann. So verstehen wir Sharing Expertise.

Erfahren Sie mehr unter www.bbraun.de

INHALT

04

Heimspiel-Doppelpack
Erst gegen die Kraichgauer,
dann gegen die Schwaben

18

Neuzugang
Kreisläufer Adrian Sipos
kommt im Sommer

12

Rhein-Neckar Löwen
Fast ein Jahrzehnt auf ersten
großen Wurf gewartet

28

“Glückskinder”
Axel Renner im Interview:
“Eine Herzensangelegenheit!”

34

Frisch Auf! Göppingen
Einer von acht Clubs mit mehr als
1000 Liga-Punkten

40

Rückblick
Souveräner Auswärtssieg
gegen Minden

48

MT-Zweite schafft Aufstieg in Liga 3
Heimniederlage tut nicht mehr weh

Ministerpräsident Boris Rhein ehrte “Menschen des Respekts”

V.l.: Carolin Goujard (Melsungen), Uwe Lohmann (Körle), Boris Rhein, Jessica Fetzer (Melsungen), Anja Scholtz (Melsungen) und Stefan Döring (Guxhagen). Es fehlte Ellen Fehr (Körle).



Foto: A. Käsler

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM HEIMSPIEL-DOPPELPAK!

MT FORDERT KRAICHGAUER UND SCHWABEN HERAUS

Was für ein Programm! Beim Saisonendspurt ist die MT nochmal so richtig gefordert: Innerhalb von nur 18 Tagen sind die fünf Spiele gegen die Rhein-Neckar Löwen, Göppingen, Wetzlar, Hamm und Hamburg zu absolvieren. Keine Zeit zum Durchschnaufen also. Die Ärmel hochzukrempeln, kann sich aber lohnen. Denn bei eigenen erfolgreichen Auftritten und gleichzeitigen Punktverlusten der Mannschaften, die derzeit noch vor der MT rangieren, winkt die höhere Tabellenregion. Im besten Falle könnten die Rotweißen, derzeit Neunter, sogar noch bis auf Platz sechs vorrücken. – Nun aber genug der Gedankenspiele. Jetzt gilt es, die Löwen möglichst zu bändigen und in der Woche danach frisch auf gegen Göppingen zu Werke zu gehen!

Der amtierende Deutsche Pokalmeister gibt sich die Ehre: Die Rhein-Neckar Löwen gastieren am 25. Mai zum zweiten Mal in dieser Saison in der Rothenbach-Halle. Im Dezember führte sie der nationale Cup-Wettbewerb nach Kassel. Im Achtelfinale düpierten sie die MT mit 36:28. Zu dem Zeitpunkt waren die Gelbhemen auch in der Liga ganz weit vorn. Inzwischen ist in Sachen Meisterschaft absolute Ernüchterung eingeleitet: Angesichts von sieben Niederlagen in Folge – zuletzt im Heimspiel gegen Magdeburg – und sechs Minuspunkten mehr als der Tabellenfünfte Flensburg, muss man

sich keine Hoffnungen mehr machen. Keine Frage, die Kraichgauer sind seit Wochen von der Rolle.

Die MT indes tut gut daran, sich davon nicht verleiten zu lassen. Klar, eine Chance gibt es für jede Mannschaft gegen jeden Gegner in jedem Spiel. Aber jetzt zu glauben, die angeschlagenen Löwen seien leichte Beute, wäre töricht.

Eine Woche nach dem Kräfteressen mit dem Gast aus Mannheim, gibt Frisch Auf! Göppingen seine Visitenkarte hier in der Rothenbach-Halle ab. Die Schwaben hatten sich im

Winter von Trainer Hartmut Meyerhoffer getrennt und Markus Baur als Nachfolger engagiert. Unter dem Weltmeister von 2007 holten die Grünweißen 13 Punkte aus den betreffenden 15 Spielen. Aufhorchen ließen sie mit dem Remis gegen Titelaspirant Flensburg genauso, wie mit dem Unentschieden gegen Kellerkind Minden.

Wie sich seit dem klaren 29:23-Hinspielsieg der MT Anfang November die Kräfteverhältnisse bei den beiden Kontrahenten entwickelt haben, wird nun das erneute Aufeinandertreffen am 1. Juni zeigen. – B.K.



Roberto Garcia Parrondo

Der neue ID.3*



Jetzt bei uns
vorbestellen

Noch fortschrittlicher – bei Exterieur, Interieur und Software

Der neue ID.3 bietet hohe Reichweiten, noch komfortableres Laden und viele Veränderungen beim Exterieur, beim Interieur und bei innovativen Komfortfunktionen. So verleihen ihm die klaren Linien ein reiferes Gesicht im Außendesign, im Interieur beeindruckt er mit recycelten Materialien beispielsweise beim Dachhimmel¹, mit einem 30,5 cm (12 Zoll) großen Touch-Display und einem AR-Head-up-Display² als Teil des optionalen Interieur-Paketes sowie mit dem optional erhältlichen „Travel Assist mit Schwarmdaten“³ und dem optional bestellbaren „Park Assist Plus“⁴. Bei uns erfahren Sie alles zum neuen ID.3.

* ID.3 Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,5–15,2 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0. Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannbreiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Die tatsächliche Reichweite weicht in der Praxis u. a. abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung, Topografie und dem Alterungs- und Verschleißprozess der Batterie ab.

ID.3 Pro 150 kW (204 PS) 58 kWh 1-Gang-Automatik mit Volkswagen Lease&Care Paket M

Stromverbrauch in kWh/100 km: 15,2 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0

Ausstattung: LED-Scheinwerfer mit automatischer Fahrlichtschaltung, Fernlichtassistent „Light Assist“, Digitaler Radioempfang DAB+, Verkehrszeichen-erkennung, Einparkhilfe (Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich), Ambientebeleuchtung u. v. m.

| | | | |
|-------------------------|------------|--|-----------------------------|
| Leasing-Sonderzahlung: | 4.500,00 € | 48 mtl. Gesamtleasingraten à | 426,13 €³ |
| Laufzeit: | 48 Monate | Inkl. Wartungen und Inspektionen | |
| Jährliche Fahrleistung: | 10.000 km | und Verschleißreparaturen⁴ | |

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Fahrzeugabbildung kann vom Auslieferungsstand abweichen. Angebot gültig bis 30.06.2023. Stand 05/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ Dieser besteht aus Polyethersulfon (PES), einem Kunststoff aus wiederverwerteten PET-Flaschen.

² AR-Head-up-Display, „Travel Assist mit Schwarmdaten“ und „Park Assist Plus“ unterstützen Sie im Rahmen der Systemgrenzen. Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden im Rahmen der Dienstleistung **WartungPlus**. Mit dem monatlichen Beitrag sind die Kosten für umfangreiche Wartungs- und Inspektionsarbeiten laut Herstellervorgabe sowie die Kosten für wesentliche Verschleißreparaturen inkl. Lohn und Material abgegolten.

Es besteht jeweils ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.

Volkswagen
Lease&Care



Ihre Volkswagen Partner

Autohaus Hessenkassel GmbH & Co. Vertriebs-KG

Leipziger Straße 156, 34123 Kassel
Tel. 0561 5006 160, info@hessenkassel.de
volkswagen-glinicke-hessenkassel.de

Volkswagen Zentrum Kassel Autohaus Glinicke GmbH

Königstor 68–70, 34119 Kassel
Tel. 0561 70099 908, kontakt@volkswagen-zentrum-kassel.de
volkswagen-zentrum-kassel.de


LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Saison 2022/23 – Stand: 14.05.2023

| Pl. | Mannschaft | Spiele | Sieg | Remis | Niederl. | Punkte | Diff. | + Tore | - Tore |
|-----------|-------------------------------|----------------|-----------|----------|-----------|----------------|-------------|------------|------------|
| 1 | THW Kiel | 29 / 34 | 24 | 1 | 4 | 49 : 9 | + 143 | 928 | 785 |
| 2 | SC Magdeburg | 30 / 34 | 23 | 3 | 4 | 49 : 11 | + 117 | 984 | 867 |
| 3 | Füchse Berlin | 30 / 34 | 23 | 1 | 6 | 47 : 13 | + 111 | 974 | 863 |
| 4 | SG Flensburg-Handewitt | 30 / 34 | 21 | 3 | 6 | 45 : 15 | + 132 | 937 | 805 |
| 5 | Rhein-Neckar Löwen | 29 / 34 | 18 | 1 | 10 | 37 : 21 | + 74 | 958 | 884 |
| 6 | Handball Sport Verein Hamburg | 29 / 34 | 15 | 2 | 12 | 32 : 26 | + 17 | 871 | 854 |
| 7 | TSV Hannover-Burgdorf | 30 / 34 | 15 | 2 | 13 | 32 : 28 | - 4 | 863 | 867 |
| 8 | Bergischer HC | 30 / 34 | 14 | 2 | 14 | 30 : 30 | - 25 | 837 | 862 |
| 9 | MT Melsungen | 29 / 34 | 11 | 6 | 12 | 28 : 30 | - 5 | 774 | 779 |
| 10 | VfL Gummersbach | 30 / 34 | 13 | 2 | 15 | 28 : 32 | - 7 | 896 | 903 |
| 11 | HC Erlangen | 30 / 34 | 13 | 2 | 15 | 28 : 32 | - 22 | 902 | 924 |
| 12 | TBV Lemgo Lippe | 30 / 34 | 12 | 3 | 15 | 27 : 33 | - 13 | 886 | 899 |
| 13 | SC DHfK Leipzig | 30 / 34 | 11 | 3 | 16 | 25 : 35 | - 28 | 867 | 895 |
| 14 | FRISCH AUF! Göppingen | 30 / 34 | 8 | 5 | 17 | 21 : 39 | - 27 | 848 | 875 |
| 15 | TVB Stuttgart | 30 / 34 | 9 | 3 | 18 | 21 : 39 | - 80 | 799 | 879 |
| 16 | HSG Wetzlar | 30 / 34 | 8 | 1 | 21 | 17 : 43 | - 74 | 779 | 853 |
| 17 | GWD Minden | 30 / 34 | 5 | 2 | 23 | 12 : 48 | - 127 | 810 | 937 |
| 18 | ASV Hamm-Westfalen | 30 / 34 | 3 | 2 | 25 | 8 : 52 | - 182 | 782 | 964 |

LIQUI MOLY Handball-Bundesliga – Spiele vom 25.05. bis 08.06.2023

| Tag | Datum | Uhrzeit | Heim | Gast | Schiedsrichter |
|-----|----------|-----------|------------------------|------------------------|----------------------------------|
| DO | 25.05.23 | 19:00 Uhr | MT Melsungen | Rhein-Neckar Löwen | Marcus Hurst / Mirko Krag |
| SA | 27.05.23 | 20:30 Uhr | HSV Hamburg | THW Kiel | Robert Schulze / Tobias Tönnies |
| DO | 01.06.23 | 19:05 Uhr | MT Melsungen | FRISCH AUF! Göppingen | Robert Schulze / Tobias Tönnies |
| DO | 01.06.23 | 19:05 Uhr | TBV Lemgo Lippe | ASV Hamm-Westfalen | Christian und Fabian vom Dorff |
| DO | 01.06.23 | 19:05 Uhr | GWD Minden | SC Magdeburg | Markus Kauth / Andre Kolb |
| DO | 01.06.23 | 19:05 Uhr | HSV Hamburg | SC DHfK Leipzig | Marcus Hurst / Mirko Krag |
| DO | 01.06.23 | 19:05 Uhr | Rhein-Neckar Löwen | Bergischer HC | Fabian Baumgart / Sascha Wild |
| SO | 04.06.23 | 14:00 Uhr | Bergischer HC | THW Kiel | Hanspeter Brodbeck / Simon Reich |
| SO | 04.06.23 | 16:05 Uhr | SG Flensburg-Handewitt | TSV Hannover-Burgdorf | Nils Blümel / Jörg Loppaschewski |
| SO | 04.06.23 | 16:05 Uhr | Rhein-Neckar Löwen | HC Erlangen | Julian Köppl / Denis Regner |
| SO | 04.06.23 | 16:05 Uhr | HSG Wetzlar | MT Melsungen | Ramesh und Suresh Thiyagarajah |
| SO | 04.06.23 | 16:05 Uhr | FRISCH AUF! Göppingen | Füchse Berlin | Sebastian Grobe / Adrian Kinzel |
| SO | 04.06.23 | 16:05 Uhr | TVB Stuttgart | VfL Gummersbach | Martin Thöne / Marijo Zupanovic |
| MI | 07.06.23 | 19:05 Uhr | THW Kiel | HSG Wetzlar | Lucas Hellbusch / Darnel Jansen |
| MI | 07.06.23 | 19:05 Uhr | Füchse Berlin | HSV Hamburg | Tanja Kuttler / Maike Merz |
| MI | 07.06.23 | 19:05 Uhr | MT Melsungen | ASV Hamm-Westfalen | Julian Fedtke / Niels Wienrich |
| MI | 07.06.23 | 19:05 Uhr | SC DHfK Leipzig | TBV Lemgo Lippe | Steven Heine / Sascha Standke |
| DO | 08.06.23 | 19:05 Uhr | SC Magdeburg | TVB Stuttgart | Sebastian Grobe / Adrian Kinzel |
| DO | 08.06.23 | 19:05 Uhr | TSV Hannover-Burgdorf | GWD Minden | Christian Hannes / David Hannes |
| DO | 08.06.23 | 19:05 Uhr | HC Erlangen | SG Flensburg-Handewitt | Christian und Fabian vom Dorff |
| DO | 08.06.23 | 19:05 Uhr | VfL Gummersbach | FRISCH AUF! Göppingen | Philipp Dinges / Tobias Schmack |

HAUPTSPONSOR

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

PREMIUMPARTNER

Glinicke

 **sera**



Werk Kassel

CO-SPONSOREN | AUSRÜSTER



Creditreform 
KASSEL / FULDA

e.on

FINGER HAUS
ALLES RICHTIG GEMACHT.

kassel airport 


partyrent.com
we create atmosphere

 **plentymarkets**[®]
Make it yours.

 **realution**
make it real




erima

SALMING.
no nonsense.

DIE SAISON 2022/2023

ALLE TERMINE, PAARUNGEN, ERGEBNISSE, SPIELORTE, ZUSCH.

| Tag | Datum | Uhrzeit | Heim | Gast | Ergebnis | Halle | Pl./Zusch. |
|-----|----------|---------|-----------------------|-------------------------|---------------|---------------------------|------------|
| SA | 03.09.22 | 20:30 | Rhein-Neckar Löwen | MT Melsungen | 36:25 (18:11) | SAP Arena Mannheim | 4.166 |
| DO | 08.09.22 | 19:05 | MT Melsungen | HSV Hamburg | 30:27 (13:12) | Rothenbach-Halle Kassel | 2.576 |
| SA | 10.09.22 | 20:30 | TBV Lemgo Lippe | MT Melsungen | 28:28 (12:12) | Phoenix Contact Arena | 2.476 |
| SO | 18.09.22 | 16:05 | MT Melsungen | TSV Hannover-Burgdorf | 28:31 (15:17) | Rothenbach-Halle Kassel | 2.809 |
| SO | 25.09.22 | 16:05 | HC Erlangen | MT Melsungen | 34:34 (18:15) | Arena Nürnbg. Versicher. | 4.087 |
| SO | 02.10.22 | 14:00 | MT Melsungen | Füchse Berlin | 29:32 (15:12) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.517 |
| SO | 09.10.22 | 16:05 | SC Magdeburg | MT Melsungen | 27:23 (15:12) | GETEC Arena | 5.805 |
| MI | 19.10.22 | 19:30 | HC Erlangen | MT Melsungen (Pokal) | 30:34 (14:17) | Hiersemann-Halle Erlangen | 1.450 |
| SO | 23.10.22 | 16:05 | MT Melsungen | HSG Wetzlar | 21:19 (11:10) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.319 |
| DO | 27.10.22 | 19:05 | ASV Hamm-Westfalen | MT Melsungen | 18:28 (10:18) | WESTPRESS arena Hamm | 2.234 |
| DO | 03.11.22 | 19:05 | MT Melsungen | VfL Gummersbach | 28:22 (10:14) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.023 |
| MI | 09.11.22 | 20:30 | FRISCH AUF! Göppingen | MT Melsungen | 23:29 (15:13) | EWS-Arena Göppingen | 2.800 |
| SO | 13.11.22 | 16:00 | MT Melsungen | TVB Stuttgart | 33:26 (14:13) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.113 |
| SO | 20.11.22 | 14:00 | MT Melsungen | SG Flensburg-Handewitt | 25:25 (12:12) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.309 |
| DO | 24.11.22 | 19:05 | SC DHfK Leipzig | MT Melsungen | 40:33 (18:21) | Quarterback Arena Leipzig | 3.789 |
| SO | 04.12.22 | 16:05 | MT Melsungen | Bergischer HC | 22:22 (15:13) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.015 |
| SO | 11.12.22 | 16:05 | THW Kiel | MT Melsungen | 24:22 (17:10) | Wunderino Arena Kiel | 10.049 |
| DO | 15.12.22 | 19:05 | MT Melsungen | GWD Minden | 31:28 (19:16) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.118 |
| MI | 21.12.22 | 19:30 | MT Melsungen | RN-Löwen (Achtelfinale) | 28:36 (12:18) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.406 |



| Tag | Datum | Uhrzeit | Heim | Gast | Ergebnis | Halle | Pl./Zusch. |
|-----|--------------|---------|--|---|-----------------------|--------------------------|------------|
| Mo | 26.12.22 | 18:00 | MT Melsungen | TBV Lemgo Lippe | 20:19 (12:9) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.237 |
| | 04./05.02.23 | | | DHB-Pokal, 4. Runde (ohne MT-Beteiligung) | | | |
| SO | 12.02.23 | 16:05 | Bergischer HC | MT Melsungen | 28:27 (13:10) | Uni Halle Wuppertal | 2.768 |
| DO | 16.02.23 | 19:00 | MT Melsungen | SC DHfK Leipzig | 28:29 (15:18) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.586 |
| SO | 26.02.23 | 14:00 | Füchse Berlin | MT Melsungen | 35:25 (17:13) | Max-Schmeling-Halle | 8.717 |
| DO | 02.03.23 | 19:05 | VfL Gummersbach | MT Melsungen | 31:23 (18:11) | Schwalbe-Arena | 4.000 |
| SO | 19.03.23 | 14:00 | MT Melsungen | THW Kiel | 19:23 (9:14) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.500 |
| SO | 26.03.23 | 16:05 | TSV Hannover-Burgdorf | MT Melsungen | 26:26 (13:14) | ZAG Arena Hannover | 9.112 |
| DO | 30.03.23 | 19:05 | TVB Stuttgart | MT Melsungen | 23:26 (7:11) | Porsche-Arena Stuttgart | 4.302 |
| SO | 02.04.23 | 14:00 | MT Melsungen | SC Magdeburg | 27:27 (16:13) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.500 |
| | 15.04.23 | | REWE Final Four (Halbfinals – ohne MT-Beteiligung) | | | LANXESS Arena Köln | 19.750 |
| | 16.04.23 | | REWE Final Four (Finale – ohne MT-Beteiligung) | | | LANXESS Arena Köln | 19.750 |
| DO | 20.04.23 | 19:05 | MT Melsungen | HC Erlangen | 31:18 (15:11) | Rothenbach-Halle Kassel | 3.536 |
| DO | 04.05.23 | 19:05 | SG Flensburg-Handewitt | MT Melsungen | 37:25 (14:12) | Flens Arena Flensburg | 5.764 |
| SO | 14.05.23 | 16:05 | GWD Minden | MT Melsungen | 21:28 (10:14) | Kreissporthalle Lübbecke | 1.556 |
| DO | 25.05.23 | 19:00 | MT Melsungen | Rhein-Neckar Löwen | ... : ... (... : ...) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.500 |
| DO | 01.06.23 | 19:05 | MT Melsungen | FRISCH AUF! Göppingen | ... : ... (... : ...) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.500 |
| SO | 04.06.23 | 16:05 | HSG Wetzlar | MT Melsungen | ... : ... (... : ...) | Rittal Arena Wetzlar | 5.000 |
| MI | 07.06.23 | 19:05 | MT Melsungen | ASV Hamm-Westfalen | ... : ... (... : ...) | Rothenbach-Halle Kassel | 4.500 |
| SO | 11.06.23 | 15:30 | HSV Hamburg | MT Melsungen | ... : ... (... : ...) | Barclays Arena | 13.000 |

Oh wie ist das schön ...

Foto: A. Käsler



So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit



PARTNER

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

FÖRDERER

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

RHEIN-NECKAR LÖWEN



Rhein-Neckar Löwen • Saison 2022/2023

Hinten (v.l.): Internist Dr. Ulrich Steinhauser, Mannschaftsarzt Dr. Stephan Maibaum, Kristjan Horzen, Ymir Örn Gislason, Halil Jaganjac, Elias Scholtes, Philipp Ahouansou, Sportkoordinator Oliver Roggisch, Mannschaftsbetreuer Stefan Hoßfeld. **Mitte (v.l.):** Physiotherapeut Sascha Pander, Physiotherapeut Thilo Maier, Athletiktrainer Florian Schulz, Lukas Nilsson, Olle Forsell Schefvert, Juri Knorr, Jannik Kohlbacher, Niclas Kirke-løkke, Cheftrainer Sebastian Hinze, Co-Trainer Michael Jacobsen, Torwarttrainer Dragan Jerkovic. **Vorn (v.l.):** Albin Lagergren, Niklas Michalski, Patrick Groetzki, Joel Birlehm, Mikael Appelgren, David Späth, Uwe Gensheimer, Benjamin Helander, Lion Zacharias.

Foto: RNL

Fast ein Jahrzehnt mussten sie auf ihren ersten großen Wurf warten. Hatten Jahr für Jahr einen der größten Etats der Handball-Bundesliga, einen potenten Hauptsponsor und eine Heimspielstätte, die zu den modernsten und repräsentativsten überhaupt gehörte. Doch trotz allem Bemühen wollte sich einfach kein vorzeigbarer Erfolg einstellen. Eigentlich ungerecht angesichts der vielen „kleinen Erfolge“, die auf dem Weg gefeiert wurden. Bis endlich der Knoten platzte und die Rhein-Neckar Löwen das erste Bleibende für den Briefkopf vorweisen konnten: den Gewinn des EHF-Cups 2013.

Sicher, das war noch längst kein Ruhmesblatt und schon gar nicht adäquater Gegenwert dessen, was ständig in die Substanz der ehemals aus den Vereinen HSG Kronau und TSV Baden Östringen hervorgegangenen Spielgemeinschaft der Metropolregion Mannheim hineingepumpt worden war. Und es sollte noch weitere drei Jahre dauern, bis nach zwei undankbaren zweiten Plätzen hinter dem THW Kiel endlich die Initialzündung erfolgte: zwei deutsche Meistertitel in Folge und parallel dazu jeweils der (eher inoffizielle) Titel „Supercup-Gewinner“.

Mit dieser hartnäckigen Vorarbeit und den endlich realisierten Titeln hatten sich die Löwen endgültig nicht nur in der deutschen, sondern auch in der europäischen Spitze etabliert. Dort sicher auch noch ohne den ganz großen Erfolg, aber dennoch als regelmäßiger Teilnehmer an der Champions League. Ebenfalls zweimal reichte es zum Erreichen des Halbfinals im prestigeträchtigsten Wettbewerb auf europäischer Ebene, bei den bislang letzten Teilnahmen war dort aber fünfmal in Folge bereits im Achtelfinale Schluss. National stehen vierzehn

Endrundenteilnahmen zu Buche und seit genau fünfeinhalb Wochen tatsächlich auch ein Finalsieg.

Was allein aus diesen nüchternen Aufzählungen bereits hervorgeht: das Verhältnis von Aufwand zu Ertrag stimmt vorn und hinten nicht. Exemplarisch lässt sich das vielleicht am besten erklären mit der wohl „schlimmsten“ Saison der Löwen, 2013/14. Da spielt das Team eine wahre Traumsaison, führt vor dem letzten Spieltag punktgleich mit dem THW Kiel die Tabelle an, gewinnt das letzte Auswärtsspiel in Gummers-

bach auch noch mit 40 selbst erzielten Treffern. Wird aber dennoch von den Zebras abgefangen und überholt, weil die vom heimischen Publikum zu einem Kanter Sieg über die Füchse Berlin und damit der Meisterschaft aufgrund des besseren Torverhältnisses getrieben werden.

In der gleichen Saison schalten die Mannheimer ihren größten Konkurrenten Kiel im DHB-Pokal in dessen Halle aus, scheitern aber dann beim Final Four an Flensburg. Ebenso deprimierend das Abschneiden in der Champions League. Da spielen sie sich über die Gruppenphase und KS Kielce im Achtelfinale vor bis ins Viertelfinale. Um dort ausgerechnet den FC Barcelona als Gegner zu erwischen, dem haushohen Favoriten erfolgreich Paroli zu bieten und nach zwei packenden, begeisternden Spielen dennoch auszuschneiden. Weil in der Summe zwar beide die gleiche Anzahl Tore erzielten, die Spanier auswärts aber mehr. Kann es noch ernüchterner zugehen?

Auch zuletzt, bis 2021/22, zeigte das Trendbarometer immer wieder reichlich Tiefdruck an, partiell sogar bis in veritable Sturmbereiche. Nach der erwähnten Doppelmeisterschaft ging es über die Vizemeisterschaft 2017/18 sowie die Ränge vier, vier und fünf zunächst in sanfter Kurve nach unten, ehe in der vergangenen Spielzeit ein regelrechter Absturz folgte: erstmals seit dem 2005er Aufstieg beendeten die Löwen ein Jahr in der unteren Tabellenhälfte, auf Rang 10! Das Aus im DHB-Pokal kam zum dritten Mal in Folge im Viertelfinale. Der EHF-Cup geriet mit dem Ausscheiden gegen die Portugiesen SL Benfica Lissabon, übrigens mit dem heutigen MT'ler Rogério Moraes, bereits in der zweiten Qualifikationsrunde sogar regelrecht zum Desaster.



Nicht wenige „Experten“ sahen die Gründe für das Katastrophenjahr auf der Bank. Dort hatte Martin Schwalb sich im Juni 2021 verabschiedet. Für 2022 war bereits Sebastian Hinze vorgesehen, dessen vorzeitiger Wechsel scheiterte jedoch an seinem noch laufenden Vertrag beim Bergischen HC. Ein Herauskaufen aus dem Kontrakt war angesichts der angespannten wirtschaftlichen Situation, vor allem der Corona-Phase mit all ihren Nebengeräuschen wie zum Beispiel fehlenden Zuschauereinnahmen geschuldet, nicht realisierbar. Deshalb sollte für dieses eine Zwischenjahr Klaus Gärtner, zuvor als Co-Trainer bereits dicht an der Mannschaft, aushelfen.

Ein Schuss, der schnell nach hinten losging. Über die genauen Gründe dafür mag sicher in aller Emotionalität diskutiert werden können. Fakt war, dass es an allen Ecken und Enden unrund lief. So unrund, dass zu Beginn der Rückrunde plötzlich Ljubomir Vranjes auf der Trainerbank saß und den Komplettabsturz unbedingt verhindern sollte. Denn zu diesem Zeitpunkt reichten 14 Punkte aus 18 Partien gerade einmal zum zwölften Platz. Der „Feuerwehr-

mann“ löschte schließlich das gefährlich lodernde Feuer, noch bevor sich das zum Flächenbrand ausdehnen konnte, und machte schlussendlich immerhin zwei Plätze gut.

Nach dieser auf allen Ebenen enttäuschend verlaufenen Saison kam es zu einem schon lange befürchteten Einschnitt. Andy Schmid, lange Jahre praktisch das Herz der Rhein-Neckar Löwen, nahm seinen Hut und ging im Spätherbst seiner Karriere zurück in seine schweizerische Heimat. Ebenso geplant zwar wie der zeitgleiche Einstieg von Sebastian Hinze, aber mit ganz viel Unsicherheit verbunden, wie dieser Verlust sportlich aufgefangen werden könnte. Ein Unterfangen, das schließlich durch die grandiose Übernahme der so wichtigen Spielermacherposition durch Juri Knorr gelang, der stark vom Vertrauen und der Aufbauarbeit Hinzes profitierte.

Ebenso wie die gesamte Mannschaft, die vor der laufenden Spielzeit eigentlich kaum Veränderung erfuhr. Es dauerte insgesamt 22 Spieltage, bis die Gelb-Schwarzen es tatsächlich geschafft hatten: Tabellenführer in der HBL mit fantastischen 37:7 Punkten und veritablen Aussichten auf die dritte Meisterschaft. Die indes war nach völlig unvermittelt über die Löwen hereingebrochenen Serie von sieben Niederlagen in Folge zwar irgendwann Geschichte. Doch darüber tröstete der zweite DHB-Pokal-Triumph hinweg, der das Resultat einer Nervenschlacht mit Verlängerung und Siebenmeter-Entscheidung gegen den amtierenden Meister SC Magdeburg war. Weshalb die Saison bereits jetzt, vor Abschluss und vor Kenntnis der exakten Endplatzierung in der Liga, durchaus als erfolgreiche in die Annalen der Rhein-Neckar Löwen eingehen wird. – WMK



Trainer ANTRONK
Roberto Garcia Parrondo (42)

Co-Trainer
Arjan Haenen

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Athletiktrainer
Dr. Florian Sölter

Torwarttrainer
Carsten Lichtlein

Betreuer
Matthias Horn
Sandor Balogh

Physiotherapeuten
Jennifer Perlwitz
Jule Junghans

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.SC.)

| Spielerpresenter | Nr. | Name | Pos. | Geburtsdatum | Größe | Nat. | LS | Tore |
|------------------|-----|-----------------------|------|--------------|-------|------|-----|------|
| | 1 | Adam Morawski | TW | 17.10.94 | 193 | POL | 69 | |
| | 5 | Julius Kühn | RL | 01.04.93 | 198 | GER | 92 | |
| | 6 | Finn Lemke | RL | 30.04.92 | 210 | GER | 90 | |
| | 7 | Aidenas Malasinskas | RM | 29.04.86 | 189 | LTU | 97 | |
| | 8 | Agustin Casado | RM | 21.05.96 | 193 | ESP | 26 | |
| | 11 | Dimitri Ignatow | RA | 30.11.98 | 174 | GER | 0 | |
| | 13 | Rogério Moraes | KM | 11.01.94 | 204 | BRA | 59 | |
| | 14 | Ben Beekmann | LA | 10.12.02 | 187 | GER | 0 | |
| | 16 | Nebojsa Simic | TW | 19.01.93 | 194 | MNE | 40 | |
| | 18 | Florian Drosten | LA | 18.06.04 | 187 | GER | 0 | |
| | 19 | Elvar Örn Jonsson | RM | 31.08.97 | 188 | ISL | 61 | |
| | 21 | Arnar Freyr Arnarsson | KM | 14.03.96 | 201 | ISL | 78 | |
| | 27 | André Gomes | RL | 26.07.94 | 193 | POR | 53 | |
| | 30 | Gleb Kalarash | KM | 29.11.90 | 205 | RUS | 65 | |
| | 34 | Kai Häfner | RR | 10.07.89 | 192 | GER | 133 | |
| | 46 | Julian Fuchs | RA | 02.03.01 | 184 | GER | 0 | |
| | 55 | Ivan Martinovic | RR | 06.01.98 | 194 | CRO | 35 | |
| | 73 | Timo Kastening | RA | 25.06.95 | 180 | GER | 44 | |
| | 77 | David Mandic | LA | 14.09.97 | 187 | CRO | 48 | |
| | 94 | Domagoj Pavlovic | RM | 21.03.93 | 190 | CRO | 21 | |

Anschlusskader: 71 Erik Ulrich (08.01.01; TW) 36 Manuel Hörr (03.11.04; RL) 29 Florian Potzkai (06.02.04; RA)
 26 Tom Wolf (02.03.06; RL) 15 Lasse Ohl (25.02.05; KM) 25 Jan Waldgenbach (25.04.01; RR)

GAST**RHEIN-NECKAR LÖWEN****Trainer**

Sebastian Hinze (44)

Athletiktrainer

Florian Schulz

Sportkoordinator

Oliver Roggisch

Physiotherapeuten

Sascha Pander

Teamärzte

Dr. Ulrich Steinhauser

Co-Trainer

Michael Jacobsen

Torwarttrainer

Dragan Jerkovic

Betreuer

Stefan Hoßfeld

Thilo Maier

Sven Raab

| Spielerpresenter | Nr. | Name | Pos. | Geburtsdatum | Größe | Nat. | LS | Tore |
|---|-----|------------------------|------|--------------|-------|------|-----|------|
|  | 1 | Mikael Appelgren | TW | 06.09.89 | 192 | SWE | 93 | |
|  | 3 | Uwe Gensheimer | LA | 26.10.86 | 185 | GER | 204 | |
|  | 6 | Niclas Kirkelokke | RR | 26.03.94 | 195 | DEN | 53 | |
|  | 7 | Robert Timmermeister | RL | 01.01.03 | 203 | GER | 0 | |
|  | 10 | Juri Knorr | RM | 09.05.00 | 195 | GER | 24 | |
|  | 13 | Benjamin Helander | LA | 28.09.98 | 180 | FIN | 30 | |
|  | 15 | David Móré | LA | 30.06.04 | 185 | GER | 0 | |
|  | 23 | Albin Lagergren | RR | 11.09.92 | 185 | SWE | 84 | |
|  | 24 | Patrick Groetzki | RA | 04.07.89 | 189 | GER | 153 | |
|  | 25 | Olle Forsell Schefvert | RM | 13.08.93 | 197 | SWE | 0 | |
|  | 26 | Niklas Michalski | RA | 20.02.03 | 184 | GER | 0 | |
|  | 27 | Kristjan Horzen | KR | 08.05.99 | 191 | SLO | 14 | |
|  | 29 | David Späth | TW | 29.04.02 | 202 | GER | 0 | |
|  | 33 | Ymir Örn Gislason | KR | 01.07.97 | 195 | ISL | 52 | |
|  | 65 | Lukas Nilsson | RL | 16.11.96 | 192 | SWE | 73 | |
|  | 78 | Fabian Schwarzer | RA | 03.07.04 | | GER | 0 | |
|  | 80 | Jannik Kohlbacher | KR | 19.07.95 | 191 | GER | 83 | |

Schiedsrichter

Marcus Hurst (Berlin)

1986

2003

DHB

283

EHF/IHF

./.

Mirko Krag (Frankfurt)

1987

2003

DHB

283

EHF/IHF

./.

**DHB-Spielaufsicht**

Peter Behrens

Zeitnehmer / Sekretärin

Peter Riechmann / Simone Kothe



”

Echt jetzt?**JA!****3 Monate HNA-ePaper
lesen – nur 1 Monat zahlen!****Das ist für
Sie drin:**

- 3 Monate lesen aber nur 1 Monat zahlen.
- Die Zeitung von morgen schon heute ab 21 Uhr lesen.
- Magazine, Rätselhefte und mehr gratis in der ePaper-App.
- Alle Lokalausgaben der HNA lesen.

**Jetzt bestellen:** hna.de/3fuer1**EIN ECHTER VOLLTREFFER
FÜR IHREN URLAUB!**www.kassel-airport.de**kassel airport**

Urlaub direkt ab zu Hause





www.heitmann-werbeteknik.de

Digitaldruck XXL

FARBEN SCHRÖDER

JOKA®

FACHBERATER

...Wohnideen
für Ihr Zuhause

Gardinen · Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge
Sonnenschutz · Malerarbeiten · Vollwärmeschutz

☎ (0561) 82 15 26 · www.farben-schroeder.de

Der  viel Erfolg!



#ZuhauseKannstDuAllesSein

Ob Abenteurer, Rocker oder Tiefseetaucher:
Mit JOKA könnt Ihr Zuhause alles sein. Hier
findet Ihr nachhaltige und robuste Produkte
für Eure eigenen vier Wände. www.joka.de

JOKA®

Parkett | Teppich | Designböden | Türen | Wohnstoffe

Natürlich schöne Räume

KREISLÄUFER ADRIAN SIPOS KOMMT IM SOMMER

Der Kader der MT Melsungen für die kommende Saison nimmt Formen an. Der Handball-Bundeligist hat mit Adrian Sipos einen international erfahrenen Spieler für den Kreis und die Abwehrzentrale verpflichtet.



Der 33 Jahre alte Ungar wechselt im Sommer ablösefrei vom ungarischen Top-Klub Telekom Veszprem an die Fulda und erhält einen Vertrag bis 2025.

Von dem 1,98 Meter großen Rechts- händler erhoffen sich die MT-Verant- wortlichen vor allem mehr Stabilität in der Defensive. Sipos soll die Auf- gabe übernehmen, die für Finn Lemke vorgesehen war. „Leider musste Finn seine Karriere verlet- zungsbedingt beenden. Mit Adrian Sipos haben wir nun einen Profi ge- funden, der die Rolle des Abwehr- chefs ausfüllen kann“, sagt MT-Trainer Roberto Garcia Parrondo über seinen neuen Schützling. Sipos sei ein aggressiver Verteidiger: „Genau solch einen Spielertypen brauchen wir.“

Was den MT-Trainer außerdem über- zeugt: Sipos habe in den zurücklie- genden Jahren bei Champions

Adrian Sipos

| | |
|----------------------------|---|
| Geburtsdatum /-ort: | 08.03.1990 / Szombathely (Ungarn) |
| Körpergröße / Gewicht: | 1,98 m / 111 kg |
| Position / Wurfhand: | Kreis Mitte / rechts |
| Familienstand: | verheiratet, 2 Kinder |
| Bisherige Vereine: | 2010–2013 CSM Bacău (ROM) 2013–2016 HC Odorheiu Secuiesc (ROM) 2016–2021 Grundfos Tatabánya KC (HUN) 2021– 2023 Telekom Veszprém (HUN) |
| Vereinserfolge: | 2021/2022 Ungarischer Vizemeister und Pokal- sieger Meister der SEHA Liga Champions League-Vierter 2022/2023 Ungarischer Pokalsieger Seit 2009 Mit einer Ausnahme in jedem Jahr in einem der europäischen Clubwett- bewerbe vertreten |
| Nationalmannschaft: | 63 Länderspiele für Ungarn, 27 Tore EM-Teilnehmer 2020 und 2022 WM-Teilnehmer 2019, 2021, 2023 |

League-Dauergast Veszprem und in der ungarischen Nationalmannschaft gezeigt, dass er in der Lage ist, Handball auf höchstem Niveau zu spielen. Um im harten Geschäft Bundesliga konkurrenzfähig zu sein und um den nächsten Schritt nach vorn machen zu können, seien Profis dieses Profils nötig.

Michael Allendorf lobt nicht nur die sportlichen Qualitäten des Neuzugangs. Sipos sei ein echter Teamplayer, „der sich komplett in den Dienst der Mannschaft stellt“, sagt der MT-Sportdirektor: „Adrian hat keinerlei Allüren. Er wird uns auch charakterlich weiterhelfen.“

Sipos selbst freut sich sehr, ab der nächsten Saison für die MT Melsungen spielen zu können. Die deutsche Liga sei die stärkste der Welt, „und die MT ist ein ambitionierter Verein mit ehrgeizigen Zielen – dafür will ich hart arbeiten“, sagt der Ungar, der schon fleißig die deutsche Sprache büffelt. Nicht zuletzt blickt der Hüne mit Vorfreude auf das Erlebnis Bundesliga. Er habe nur Gutes von der Atmosphäre in den Hallen gehört, und er freue sich, „diese Stimmung und die Nähe zu den MT-Fans zu erleben“. – R. Lipke

MT-Kader für kommende Saison:

Tor: Simic, Morawski; RL: Kühn, Gomes; RM: Jonsson, Pavlovic, Balenciaga; RR: Häfner, Martinovic, Kristopans, Waldgenbach; LA: Mandic, Drost, Beekmann; KM: Moraes, Arnarsson, Sipos; RA: Kastening, Ignatow, Fuchs
Zugänge: Balenciaga, Kristopans, Sipos
Abgänge: Lemke, Casado, Malasinskas, Kalarash



In der Halle & Zuhause:

**RICHTIG TEMPO
MACHEN WIR
ÜBERALL!**



Kostenfreies WLAN
gibt's hier in der Halle.



ab 30 € im Monat* gibt's zuhause.

*Je nach Produkt und Bandbreite, im Beispiel Kassel-DSL mit 25 MBit/s. Weitere Upgrades verfügbar.

Lassen Sie sich beraten in unserem
Netcom Shop, Obere Königsstraße 23, 34117 Kassel,
bei unseren **Partnern** und im Netz unter

Netcom
KASSEL
netcom-kassel.de



Deine Ausbildung 2023

Du suchst einen interessanten Ausbildungsplatz, der Dich fördert, fordert und noch dazu Perspektiven für Deine weitere Entwicklung bietet? Dann bist Du bei den Pharmadruckern genau richtig.

Bewirb Dich für eine Ausbildung als:

- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Mediengestalter (m/w/d) Digital und Print**
- **Medientechnologe Digitaldruck (m/w/d)**
- **Medientechnologe Druckweiterverarbeitung (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

DEIN START
IN DIE ZUKUNFT!



diepharmadrucker.de/ausbildung

Als junges und innovatives Unternehmen bieten wir eine Vielzahl an interessanten und spannenden Ausbildungsberufen an. Bei Fragen stehen wir Dir gerne beratend zur Seite. Oder Du sprichst direkt mit unseren Auszubildenden.

Schüler und Studenten können sich schon vor dem Start ins Berufsleben ein Bild von dem interessanten Arbeitsumfeld Pharmadruck machen. Bewirb Dich für ein FOS-Jahrespraktikum oder eine Bachelor- oder Masterarbeit.

Besuch uns auf diepharmadrucker.de
oder in den sozialen Medien.



diepharmadrucker

ALLE REDEN VON NACHHALTIGKEIT. WIR FINANZIEREN SIE!

Wir investieren nur in das, was Menschen zum Leben brauchen.
Komm zur DKB: Banking mit gutem Gewissen – und nachhaltig
guten Konditionen für Konto, Kredit und Geldanlagen.
Mehr auf [dkb.de/nachhaltig](https://www.dkb.de/nachhaltig)



Komm zum

[#geldverbesserer](https://www.dkb.de/nachhaltig)

DKB
Das kann Bank

DYN WIRD AB SAISON 23/24 NEUES TV-ZUHAUSE

Die Handball-Bundesliga und ihre Fans bekommen im Sommer ein neues TV-Zuhause. Ab August werden die Spiele vom neuen Sportsender Dyn übertragen.



Offiziell geht die Streaming-Plattform am 23. August mit dem Pixum Super Cup 2023 an den Start – dann trifft der Deutsche Meister auf den DHB-Pokalsieger. Das Programm von Dyn wird über internetfähige Fernseher, PCs, Laptops, Tablets und Smartphones empfangbar sein.

Gründer und Gesellschafter von Dyn Media ist Christian Seifert. Der ehemalige Geschäftsführer der Deutschen Fußball-Liga erklärt, dass Dyn mehr sein werde als ein Sportsender: „Herzstück unseres Konzepts ist die Partnerschaft mit dem Sport und für den Sport. Indem wir mehr frei empfangbare Inhalte bereitstellen als jemals zuvor, steigern wir die Sichtbarkeit der Ligen und Wettbewerbe deutlich.“

Fast alle Wettbewerbe

Für Handball-Fans sind das durchweg gute Nachrichten: Nahezu alle wichtigen Wettbewerbe im Männer- und Frauenhandball bündelt Dyn auf seiner Plattform. Neben der Bundesliga und der zweiten Liga sowie des DHB-Pokals der Männer können sich Fans auch Partien der Frauen-Bundesliga ansehen. Und dank einer Ko-

operation mit DAZN stehen zudem Spiele mit deutscher Beteiligung in der Champions und der European League zur Auswahl.

Das Abo

Kunden können zwischen einem monatlich kündbaren Abo und einem vergünstigten Jahresabo wählen. Ein Jahresabo mit einer Mindestlaufzeit von 12 Monaten wird 12,50 Euro pro Monat kosten, ein monatlich kündbares Abo 14,50 Euro. Das Dyn-Abo umfasst den Zugang zu allen Live-Spielen, Highlights und redaktionellen Formaten aller Ligen und wird ab Sommer auf der Dyn-Webseite angeboten. Die Registrierung ist seit dem 22. Mai möglich unter www.dyn.sport.

Rabatt für Dauerkarteneinhaber

Für Dauerkarteneinhaber der Bundesligaclubs gibt es überdies einen Rabatt. Wer sich für die ganze Saison absichern möchte, zahlt nur 9,50 statt 12,50 Euro monatlich fürs Jahresabo. Damit sparen die Handballfans 36 Euro. Beim monatlich kündbaren Abo bleibt es bei 14,50 Euro pro Monat.

Und so funktioniert's:

Diejenigen Fans, die eine neue Dauerkarte für die Saison 2023/24 buchen, ihre Dauerkarte „im Abo“ erworben oder diese für die kommende Spielzeit verlängert haben, erhalten in den kommenden Wochen automatisch vom Verein einen Rabattcode, mit dem sie sich auf der Dyn-Plattform registrieren können..

R. Lipke

Über Dyn Media

Ziel von Dyn Media ist es, für Millionen von deutschen Sportfans, die sich für Ligen und Sportarten jenseits des Fußballs begeistern, ein neues mediales Zuhause zu schaffen. Dafür werden die audiovisuellen Rechte attraktiver Ligen und Sportevents erstmals in einem medialen Angebot gebündelt. Im Handball, Basketball, Volleyball, Tischtennis und Hockey verfügt Dyn Media über ein vielfältiges Rechteportfolio, das sowohl nationale als auch internationale Rechte sowie Frauen- und Männerwettbewerbe umfasst. Der Sender wird im Sommer 2023 live gehen.



Fröhlich

Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Fbg.-Gensungen
Tel. (05662) 9488-0
Fax (05662) 9488-11



 **KYOCERA**

brother®

EPSON®
EXCEED YOUR VISION



Kleinigkeit

Exklusiv für alle MT Fans:
Mit dem Code „fullepower“
erhältst du 15% Rabatt in
unserem Onlineshop!

www.kleinigkeit.de

 Kleinigkeit

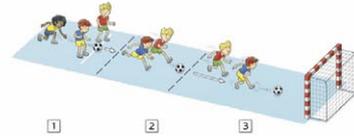
 kleinigkeit

Mehr Bewegung

Faires
Miteinander

Technik, Taktik
& Spaß

Ist deine Grundschule
auch schon dabei?



... BKK WIRTSCHAFT
UND FINANZEN

Klasse Kasse: benefits.bkk-wf.de

Gesundheitspartner der



Mehr Informationen: www.ballstars.de

Beispiel: „Sprintball“

2 Kinder sprinten von einer Startlinie Richtung Tor, sobald sie den von hinten gerollten Ball zwischen sich wahrnehmen. Wer in Zone 3 den Ball hat und das Tor trifft, gewinnt.

Modern wohnen, intelligent sparen



Effizienz, Komfort und Zukunftssicherheit aus einer Hand.

Wer individuelles Wohnen mit Energieeffizienz, Komfort und Zukunftssicherheit verbinden möchte, entscheidet sich für ein Heizsystem von Viessmann. Das Energie-Management sorgt für eine intuitive Bedienung und Kontrolle des gesamten Heizsystems. Das System steigert die Energieeffizienz, optimiert den Stromverbrauch und erhöht die Betriebssicherheit. www.viessmann.de

VIESMANN



Haustechnik Melsungen

Pro Qualität_

Schwarzenberger Weg 23
34212 Melsungen

Tel. (0 56 61) 73 7 - 0
Fax (0 56 61) 73 7 - 1 66

www.haustechnik-melsungen.de
info@haustechnik-melsungen.de

KOOPERATIONSPARTNER



MEDIENPARTNER



HANDBALL WAR
NOCH NIE SO

WOW

Die LIQUI MOLY Handball-Bundesliga mit WOW
Mit WOW streamst du alle 306 HBL-Spiele der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga live, einzeln und in der Handball-Konferenz. Namhafte Experten wie Stefan Kretzschmar, Martin Schwalb, Pascal Hens und Heiner Brand bringen zusammen mit dem Team um die Moderatoren und Kommentatoren wie Markus Götz, Jens Westen und Karsten Petrzika die Emotionen von der Platte live in die Wohnzimmer.



sky
OFFIZIELLER MEDIEN-PARTNER

wowtv.de



Natürlich
erfrischend -
ohne Kalorien!

Ohne Zucker
Ohne Süßstoff

Mit dem Spritzer
echter Frucht

NEU!
IN GLAS

Der
Genuss
reiner
Natur



SAISON-AUS FÜR JONSSON

Bittere Nachricht für die MT Melsungen: Für Elvar Örn Jonsson ist die Saison beendet. Der Spielmacher hatte sich vier Tage vor dem Auswärtsspiel gegen Minden einen Bänderriss im Sprunggelenk zugezogen und wird fünf bis sieben Wochen ausfallen.

Foto: A. Käsler



Die ernüchternde Diagnose stellte MT-Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch am Mittwochvormittag. Das Unglück ereignete sich während eines Vorbereitungsstrainings auf das Minden-Spiel. Der isländische Spielmacher des Handball-Bundesligisten war nach einem Sprung auf dem Fuß eines Teamkollegen gelandet und dabei mit dem eigenen Fuß umgeknickt.

Michael Allendorf spricht von „der nächsten schlechten Nachricht. Elvar ist einer unserer wichtigsten Spieler,

sowohl in der Offensive als auch hinten im Mittelblock“, sagt der MT-Sportdirektor. Das seien keine guten Aussichten für die restlichen sechs Bundesliga-Partien.

Neben Jonsson fehlt außerdem der Langzeitverletzte Ivan Martinovic. Zuletzt mussten bei der Niederlage in Flensburg auch Kai Häfner und Augustin Casado passen. Beim MT-Kapitän macht die Muskulatur in der Wade Probleme, der spanische Regisseur hat eine Zerrung im hinteren Oberschenkel. – R. Lipke



Foto: A. Käsler

JUGENDKOORDINATOR AXEL RENNER: DIE "MT GLÜCKSKINDER"

Als erster Bundesligist schafft die MT Melsungen ein Bewegungsangebot für Kinder mit Handicap! Das Motto: Handball ist für alle da! Die Idee: Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsverzögerungen und geistigen Einschränkungen das Handballspielen ermöglichen. Der Name: Glückskinder. Vor Kurzem fiel der Startschuss. Darüber sprachen wir mit Axel Renner, dem Nachwuchsordinator der MT.

Herr Renner, Sie haben das Projekt initiiert. Warum?

Axel Renner: Die MT Glückskinder sind für mich persönlich und für den gesamten Verein eine echte Herzensangelegenheit. Korrekterweise möchte ich hinzufügen, dass die Idee nicht von uns stammt. Ich habe das Konzept beim TV Arnsberg kennengelernt, unserem Kooperationsverein in Nordrhein-Westfalen. Für mich war sofort klar: Das müssen wir auch bei der MT umsetzen. Dass wir nun als erster Bundesligist die Glückskinder ins Leben gerufen haben, macht uns natürlich stolz.

Welche Beweggründe stecken dahinter?

Renner: Unser Leitspruch lautet: Handball ist für alle da! Und gerade für Kinder und Jugendliche mit Handicap gibt es nicht so viele Bewegungsangebote – erst recht nicht im ländlichen Raum. Diese Lücke wollen wir schließen. Auf politischer Ebene wird immer viel von Inklusion gesprochen. Wir reden nicht, wir handeln. Dabei verzichten wir bewusst auf gemischte Gruppen, sondern schaffen für Kinder mit Handicap ein geschütztes Umfeld, in dem sich Übungen und Trainingsinhalte an deren Fähigkeiten orientieren. Außerdem schaffen wir mit unseren Glückskindern eine Plattform, auf der sich betroffene Eltern austauschen und helfen, und Menschen wie ich, die mit Inklusion nie etwas zu tun hatten, sich dem Thema auf ganz einfachem Weg nähern können.

Inwieweit ist Handball dafür geeignet?

Renner: Zum einen lieben wir alle Handball. Zum anderen reden wir

von einer sehr facettenreichen Sportart, die gerade für Kinder und Jugendliche eine Fülle von Bewegungs- und Spielmöglichkeiten bietet. Es geht um Motivation und Spaß und um das Erlebnis im Team mit Gleichgesinnten. Deshalb wollen wir Handballsport auch den jungen Menschen ermöglichen, die aufgrund von körperlichen und geistigen Einschränkungen fast keine oder zumindest kaum Gelegenheiten dazu haben.

Wie lief denn der Auftakt der MT Glückskinder?

Renner: Ich würde lügen, wenn ich sage, dass wir vorab trotz sehr guter Vorbereitung nicht aufgeregt waren. Neun Kinder hatten sich zum ersten Termin angemeldet. Die Eltern waren mit dabei. Von Beginn an herrschte eine unglaublich gelöste Atmosphäre. Besser hätte ich es mir nicht ausmalen können. Es gab Warmmachspiele, einen Bewegungsparcours mit Klettern, Balancieren und Schwingen, Wurfübungen und, und, und – aber das Wichtigste war: Die Kinder und Jugendlichen zeigten keinerlei Scheu und waren mit vollem Einsatz und Freude dabei.

Haben Sie dafür speziell ausgebildete Trainer engagiert?

Renner: Das ist auch ein Punkt, der mich sehr stolz macht. Mehr als zehn freiwillige Helfer unterstützen uns bei diesem Projekt. Bis auf wenige Ausnahmen stammen die Betreuer und Trainer gar nicht aus dem Verein. Sie haben sich einzig wegen der Glückskinder bei uns gemeldet. Ergotherapeuten gehören dazu, Förderschullehrer, Sozialpädagogik-Studentinnen und -Studenten – also Men-

schen, die im weitesten Sinne bereits mit dieser Thematik vertraut sind. Sie hatten ebenfalls großen Spaß und machen den Job ehrenamtlich. Dafür bin ich unendlich dankbar.

Wie geht es mit den Glückskindern weiter?

Renner: Das Training findet jeden Samstag ab 10 Uhr in der Kreissporthalle Guxhagen statt. Wir hoffen, dass sich das Projekt weiter herumspricht und sich noch viele Kinder anmelden. Weitere Übungsleiter sind ebenfalls herzlich willkommen. Und natürlich haben wir nichts dagegen, wenn andere Vereine, auch gern aus der Bundesliga, auf den Glückskinder-Zug aufspringen. Die MT steht dann gern mit Tipps für die Starthilfe zur Seite. – R. Lipke

Die Glückskinder

Die Idee in ihren Grundzügen stammt aus Dänemark ("Lykkelige") und wurde hierzulande vom "Handball Bad Salzuflen" aufgegriffen und weiterentwickelt. Das war auch für den TV Arnsberg, einem Breitensportverein in Nordrhein-Westfalen, beispielgebend – von dem sich wiederum die MT Melsungen hat inspirieren lassen und das Ziel gefasst hat, als erster Bundesligist Glückskinder-Handball anzubieten. Das besondere Projekt richtet sich an Kinder mit Entwicklungsverzögerungen oder geistigen Einschränkungen im Alter von 5 bis 16 Jahren. Informationen können angefragt werden per E-Mail an: glueckskinder@mt-melsungen.de

TOLLER TRAININGSSTART

Besser hätten es sich die Verantwortlichen der MT Melsungen nicht ausmalen können: Der Auftakt der Initiative Glückskinder ist reibungslos verlaufen – mehr noch: Alle Beteiligten erlebten einen tollen Start mit viel Spaß und Begeisterung.

Am Samstag, 6. Mai, stand die erste Einheit auf dem Programm, inklusive Kennenlernen und Beschnuppern. Bedenken, auf Seiten der Kinder könne eine gewisse Scheu vorherrschen, lösten sich auch dank MT-Maskottchen Henner in Nullkommanichts auf. Vielmehr entwickelte sich im Verlauf der Übungseinheit eine fröhliche und unbeschwertere Atmosphäre, die an ein großes Familienspielfest erinnerte.

Dazu trugen nicht zuletzt zwölf Helfer beziehungsweise Trainer bei, die an diesem Samstagvormittag in der Kreissporthalle Guxhagen das Projekt unterstützten – ehrenamtlich wohlgemerkt. „Ich bin begeistert und bedanke mich ganz herzlich für euren Einsatz“, sagte Axel Renner kurz vor Beginn. Der MT-Jugendkoordinator, der das Projekt Glückskinder beim TV Arnsberg kennengelernt und nach Nordhessen geholt hat, sprach von einem wichtigen Moment für den Verein und fügte hinzu: „Und jetzt wünsche ich euch viel Spaß!“

Das ließen sich sowohl Betreuer als auch Kinder nicht zweimal sagen. Egal ob bei Spielen zum Warmmachen, beim Schwingen, Klettern und Balancieren im Bewegungsparcours oder ob bei Wurfübungen und beim Abschlussspiel – die Kinder lachten, ihre Augen leuchteten und sie gingen voll auf in ihrem Tun. Nervosität? Unsicherheit? Fehlanzeige. Alex zum Beispiel, passend mit MT-Trikot bekleidet, bekam das Grinsen nicht aus dem Gesicht: „Es ist total super“, sagte der 13-Jährige. Alex hat das



Down-Syndrom. Beim nächsten Termin möchte er auf jeden Fall wieder mitmachen.

Seine Eltern haben nichts dagegen. Sandra Demuth-Steuber und Sven Steuber heißen sie. Sie stammen aus Morschen und finden die Glückskinder „großartig“, wie sie sagen. Endlich gäbe es ein Angebot für Sport und Bewegung, das den Fähigkeiten angepasst ist. Gerade im ländlichen Raum sei es fast unmöglich, für Kinder mit Handicap etwas Entsprechendes zu finden. Meist sei ihr Alex etwas schüchtern und zurückhaltend, „heute ist das überhaupt kein Thema. Er ist sofort drin, es macht ihm richtig Spaß.“

Nicht nur die Freude in den Augen ihres Sohnes begeisterte die beiden. Einfach nur mal zuschauen zu können, ohne selbst aktiv zu werden – „das tut gut.“ Auch die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern gehandicapeter Kinder auszutauschen, sei ein echtes Plus der Glückskinder. „Und dass so viele Betreuer dabei sind, hätte ich nicht gedacht. Die MT ist wirklich super aufgestellt.“

Dabei stammen nahezu alle Helfer

nicht mal aus dem Verein. Ergotherapeuten seien dabei, Förderschullehrer ebenfalls, wie Ivonne Hildebrand erklärt: „Unsere Trainer haben sich einzig wegen dieser Initiative bei uns gemeldet“, berichtet die Projektleiterin. Eine dieser Trainerinnen ist Sarah Thamm. Die 22-Jährige lebt in Körle und studiert Sozialpädagogik und Management. Mit Kindern zu arbeiten, mache ihr großen Spaß. Heute allerdings, das Training mit Kindern mit Handicap, habe sie Neuland betreten. „Wenn ich sehe, wie toll die Kinder hier mitmachen und mit wie viel Freude sie dabei sind, da komme ich selbst auch nicht mehr aus dem Lächeln heraus.“ Sarah Thamm bezeichnet die Glückskinder als ein spannendes, interessantes und extrem wichtiges Thema.

Für Projektleiterin Ivonne Hildebrand jedenfalls ist der Auftakt mehr als gelungen. „Strahlende Kinder, entspannte Eltern, engagierte Trainer – was willst du mehr?“ Ihrem Wunsch, dass die Kinder wiederkommen, dürfte nichts im Weg stehen. Oder wie es Hildebrand ausdrückte: „Der Start der Glückskinder hat Lust gemacht auf mehr.“ – R. Lipke

MIT MELDUNGEN IST
#OFFENFUERVIELFALT



**Mach jetzt mit: Kostenloses Türschild
bestellen und Flagge zeigen!**

Mail an kontakt@offenfuervielfalt.de

Mehr Infos unter www.offenfuervielfalt.de

 **offenfuervielfalt**

FÖRDERER

| | | | | | |
|---|---|---|--|---|---|
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |





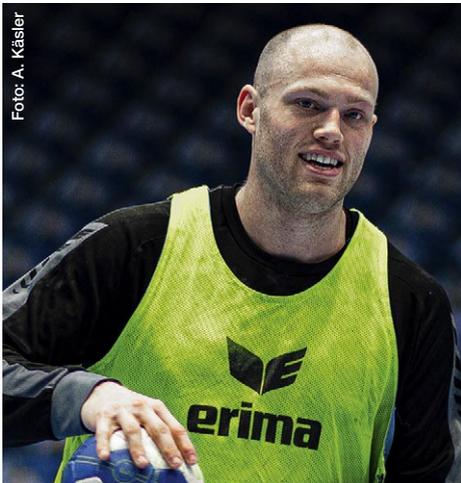


Fan-Power

Foto: A. Käsler

FULLE POWER PODCAST

... MIT ARNAR!



Aktuell spielt Arnar Freyr Arnarsson seine bislang beste Saison im MT-Trikot. Und der 27-Jährige weiß bereits, was er nach seiner Handball-Karriere machen will: Als Farmer mitten in der Natur an der isländischen Ostküste leben. In seine Heimat reist der Kreisläufer schon jetzt am liebsten im Urlaub.

Dies und noch viel mehr verrät der sympathische Modellathlet in der aktuellen Ausgabe des „Fulle Power-Podcasts“. Im Gespräch mit Moderator Patrick Schuhmacher geht es um Anars erfolgreiche EM-Quali und die Erfolgsaussichten Islands bei der EURO im kommenden Jahr in Deutschland.

Arnar erzählt auch, wie wohl er und seine Familie sich in Deutschland fühlen, was die Arnarssons in und um Melsungen gerne erleben und was er an der deutschen Mentalität schätzt und was weniger.

Hier gleich mal Reinhören:



Wir stecken voller Energie!

güntherTM
ENERGIE

V. W. Günther
Mineralölhandelsgesellschaft mbH

Robert-Bunsen-Straße 16–18
36179 Bebra
Telefon: (0 66 22) 405-0
Telefax: (0 66 22) 405-200

Niederlassung Gotha
Wechmarer Straße 57
99869 Schwabhausen
Telefon: (03 62 56) 86 02-0
Telefax: (03 62 56) 86 02-69

www.guenther-energie.de



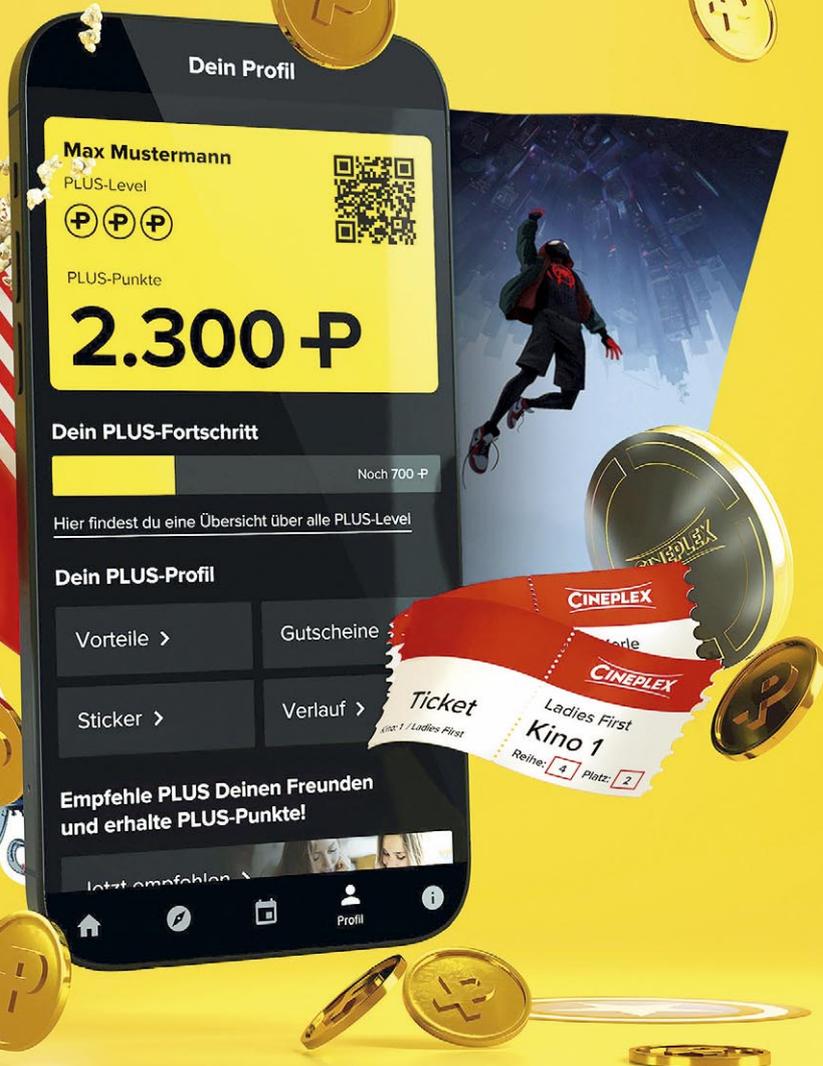
Arnar Freyr Arnarsson

| | |
|----------------------------|--|
| Geburtsdatum /-ort: | 14.03.1996 / Reykjavik (ISL) |
| Körpergröße / Gewicht: | 2,00 m / 106 kg |
| Position / Wurfhand: | Kreis Mitte / rechts |
| Familienstand: | verheiratet, 1 Kind |
| Bisherige Vereine: | 2013–2016 FRAM (ISL) 2016–2019 IFK Kristianstad (SWE) 2019–2020 GOG Håndbold (DEN) seit 2020 MT Melsungen (GER) |
| Vereinserfolge: | 2017–2018 Schwedischer Meister 2016–2019 Champions League-Teilnahmen |
| Nationalmannschaft: | 83 Länderspiele, 91 Tore WM-Teilnahme 2017, 2019, 2021, 2023 EM-Teilnahme 2018, 2020, 2022 |

CINEPLEX

Capitol | BAUNATAL

PLUS



Deine digitale Bonuskarte

In unserer neuen App sammelst du ab jetzt mit jedem Besuch PLUS-Punkte und sicherst dir exklusive Vorteile, die du garantiert nicht verpassen möchtest.



MEHR INFORMATIONEN
[CINEPLEX.DE/PLUS](https://www.cineplex.de/plus)

FRISCH AUF! GÖPPINGEN



Frisch Auf! Göppingen • Saison 2022/2023

Hinten (v.l.): Sebastian Heymann, Gilberto Duarte, Josip Sarac, Tobias Ellebaek, Tim Kneule, Jaka Malus, Jon Lindenchrone Andersen, David Schmidt, Alexander Vorontsov (Torwarttrainer). **Mitte (v.l.):** Sebastian Daebel (Physio), Thomas Hummel (Physio), Nils Röller, Vid Poteko, Kresimir Kozina, Dr. Dieter Bubeck (Athletik), Hartmut Mayerhoffer (Trainer, seit November 2022 durch Markus Baur ersetzt), Christian Schöne (Sportlicher Leiter). **Vorn (v.l.):** Dr. Andreas Bickelhaupt (Mannschaftsarzt), Till Hermann, Marcel Schiller, Julian Buchele, Daniel Rebmann, Marin Sego, Kevin Gulliksen, Axel Goller, Heiko Ruess (Betreuer). – Foto: Udo Schönwald/ FRISCH AUF!.

Nur acht Vereine in der LIQUI MOLY-Handball-Bundesliga haben in ihrer Erstklassigkeit seit 1966 eine vierstellige Anzahl an Punkten in Deutschlands höchster Spielklasse gesammelt. Als sechster Club stieß Ende 2017 FRISCH-AUF! Göppingen dazu. Drei Tage vor Weihnachten, ausgerechnet gegen den Rekordmeister THW Kiel, verankerten die Süddeutschen einen weiteren Meilenstein in ihrer Vereinsgeschichte.

Es ist nicht der einzige Top-10-Rang der Schwaben in den Statistikbüchern. Siebter der ewigen Tabelle, die siebtmeisten erzielten Tore insgesamt (28.599 in der mittlerweile 43. Saison im Oberhaus), Mitglied im acht Teams umfassenden Club derer, die mehr als 1.000 Punkte gesammelt haben. Das 43:17 gegen den TUSEM Essen in der Saison 2008/09 war der dritthöchste Sieg der Bundesligageschichte und verfehlte die beiden Bestmarken des HSV Ham-

burg (44:17 gegen den Wilhelmshavener HV und 43:16 gegen den Stralsunder HV) jeweils um nur ein Tor. Auch die 46 Treffer im Heimspiel der gleichen Saison gegen den Stralsunder HV sind gut für den dritten Rang hinter zweimal dem THW Kiel (der neben 54 gegen den SC Magdeburg und 48 gegen den VfL Pfullingen ebenfalls noch einmal 46 gegen den TuS N-Lübbecke zu verzeichnen hat).

In den Einzelbilanzen taucht mit

Jerzy Klempel einer der besten Einzelspieler auf, die die Bundesliga je gesehen hat. Seine 19 Treffer 1983 beim letzten Spiel der Saison in Hofweier bescheren ihm einen weiteren Bronzerang auf dem Ehrentreppchen, ebenso die 16 Feldtore, die er dabei erzielte. Prozentual gesehen (70% Anteil!) kann ihm bis heute niemand auch nur annähernd das Wasser reichen. Die knappe 27:28-Niederlage damals zum Saisonabschluss konnte er damit indes

nicht verhindern. Kuriosum am Rande: vier Jahre später wiederholte Klempel diese 16 Tore in einem Spiel noch einmal. Wo? In Hofweier natürlich; und abermals reichte es beim 30:36 nicht für Punkte. Insgesamt drei Mal wurde der polnische Nationalspieler in Göppinger Diensten Tor-schützenkönig der Bundesliga, und das hintereinander von 1985 bis 1988.

Er war nicht der einzige Kanonier der Göppinger. Schon früher, als die Deutsche Meisterschaft noch in Endrunden ausgespielt wurde, holten sich Bernhard Kempa (1954), Horst Singer (1956-57), Edwin Vollmer (1959-60) sowie Edmund Meister (1961) diese Auszeichnung. Wahrscheinlich die vielleicht insgesamt wertvollste Position in der langen Erfolgsliste von FRISCH AUF! sind neun Deutsche Meisterschaften im Hallenhandball, die jedoch alle in der Zeit bis 1972 errungen wurden. Fleißiger haben nur der THW Kiel (22) und der VfL Gummersbach (12) gesammelt. Die Bergischen waren es auch, die Göppingen schließlich 1985 als damaligen Rekordmeister ablösten. All das zeigt, dass die Südwestdeutschen mit Fug und Recht zu den Spitzenmannschaften der Liga gezählt werden können, wenn nicht müssen.

Ganz großen Anteil daran, dass die Grün-Weißen überhaupt in die Sphären der ganz Großen vorstoßen konnten hatte der Mann, der selbst unter Vernachlässigung seines erwähnten Torjäger-Titels wohl niemals in Vergessenheit geraten wird, solange die Sportart noch ausgeübt wird. Schon die Kleinsten lernen seinen Namen im Training kennen, ohne zunächst den Bezug zu erkennen. Aber nach Bernhard Kempa ist einer der spektakulärsten Spielzüge benannt, die der Sport zu bieten hat:



Markus Baur

der so genannte „Kempa-Trick“, bei dem der zum Tor abschließende Spieler erst während seines Fluges in den Torraum hinein angespielt wird.

Doch Bernhard Kempa, der im Juli 2017 im Alter von 96 Jahren nach vorangegangener schwerer Krankheit verstarb, taucht noch häufiger im Umfeld der Historie des Handballs auf. Aktuell allgegenwärtig durch Sportkleidung und –ausrüstung, die vom Hersteller Uhlsport unter seinem Nachnamen als Markenzeichen hergestellt und vertrieben wird. Aber auch als erfolgreicher Spieler, Trainer und Vereinsfunktionär. In 2011 wurde Bernhard Kempa wegen seiner vielfältigen Erfolge als erst dritter Handballer überhaupt nach Willi Daume (2006) und Heiner Brand (2007) in die erlesene „Hall of Fame des deutschen Sports“ aufgenommen.

Interessant ist der Fakt, dass FRISCH AUF! seit dem letzten Titel 1972 in der absoluten Bundesligaspitze kaum noch eine tragende Rolle spielte. Dafür jedoch international gerade in der jüngsten Vergangenheit wieder umso mehr. Kaum ein

anderes Team beherrschte den EHF-Cup bisher so wie die Württemberger. Vier Mal, und das erst seit 2011, ging der Siegerpokal im „kleinen Europapokal“ bis 2017 in die grün-weiße Vereinsvitrine - ein Bestwert in der bis 1982 zurückgehenden Liste der Siegermannschaften, der erst in den vergangenen Jahren vom THW Kiel und dem SC Magdeburg jeweils eingestellt werden konnte. Auch die beiden zuvor gewonnenen Titel im damaligen Europapokal der Landesmeister 1960 und 1962 sind besonders: es waren die ersten internationalen einer deutschen Hallenhandball-Mannschaft überhaupt.

In diesem Zusammenhang verdient ein weiterer unangefochtener Bestwert seine Erwähnung: kein anderer europäischer Verein, egal wie namhaft er auch sein mag, hat über eine so lange Zeit internationale Erfolge vorzuweisen. Wobei nicht die Gesamtspanne der Punkt ist, sondern dass zwischen dem letzten internationalen Titel 1962 und dem nächst folgenden 2011 satte 49 Jahre lagen. Ein sportliches Comeback der ganz besonderen Art, das seinesgleichen sucht - und erst noch finden muss.

Sicher, wenn in heutiger Zeit FRISCH AUF! Göppingen als Mannschaft aus dem grauen Mittelfeld der Tabelle, dichter am Abstieg als an europäischen Qualifikationsplätzen rangierend, aufläuft, mag das auf den ersten Blick nicht wirklich nach Spitzenspiel klingen. Dennoch ist es immer wieder ein ganz besonderes Gefühl, gegen eines der „Schweren“ der Liga anzutreten. Auch wenn dessen beste Zeiten vielleicht schon länger zurück liegen. – WMK



Trainer ANTRONK
Roberto Garcia Parrondo (42)

Co-Trainer
Arjan Haenen

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

Athletiktrainer
Dr. Florian Sölter

Torwarttrainer
Carsten Lichtlein

Betreuer
Matthias Horn
Sandor Balogh

Physiotherapeuten
Jennifer Perlwitz
Jule Junghans

Teamärzte
Dr. Gerd Rauch
Bernd Sostmann
Dr. Karl-Friedrich Appel
Dr. Petra Rauch (M.SC.)

| Spielerpresenter | Nr. | Name | Pos. | Geburtsdatum | Größe | Nat. | LS | Tore |
|------------------|-----|-----------------------|------|--------------|-------|------|-----|------|
| | 1 | Adam Morawski | TW | 17.10.94 | 193 | POL | 69 | |
| | 5 | Julius Kühn | RL | 01.04.93 | 198 | GER | 92 | |
| | 6 | Finn Lemke | RL | 30.04.92 | 210 | GER | 90 | |
| | 7 | Aidenas Malasinskas | RM | 29.04.86 | 189 | LTU | 97 | |
| | 8 | Agustin Casado | RM | 21.05.96 | 193 | ESP | 26 | |
| | 11 | Dimitri Ignatow | RA | 30.11.98 | 174 | GER | 0 | |
| | 13 | Rogério Moraes | KM | 11.01.94 | 204 | BRA | 59 | |
| | 14 | Ben Beekmann | LA | 10.12.02 | 187 | GER | 0 | |
| | 16 | Nebojsa Simic | TW | 19.01.93 | 194 | MNE | 40 | |
| | 18 | Florian Drosten | LA | 18.06.04 | 187 | GER | 0 | |
| | 19 | Elvar Örn Jonsson | RM | 31.08.97 | 188 | ISL | 61 | |
| | 21 | Arnar Freyr Arnarsson | KM | 14.03.96 | 201 | ISL | 78 | |
| | 27 | André Gomes | RL | 26.07.94 | 193 | POR | 53 | |
| | 30 | Gleb Kalarash | KM | 29.11.90 | 205 | RUS | 65 | |
| | 34 | Kai Häfner | RR | 10.07.89 | 192 | GER | 133 | |
| | 46 | Julian Fuchs | RA | 02.03.01 | 184 | GER | 0 | |
| | 55 | Ivan Martinovic | RR | 06.01.98 | 194 | CRO | 35 | |
| | 73 | Timo Kastening | RA | 25.06.95 | 180 | GER | 44 | |
| | 77 | David Mandic | LA | 14.09.97 | 187 | CRO | 48 | |
| | 94 | Domagoj Pavlovic | RM | 21.03.93 | 190 | CRO | 21 | |

Anschlusskader: 71 Erik Ulrich (08.01.01; TW) 36 Manuel Hörr (03.11.04; RL) 29 Florian Potzkai (06.02.04; RA)
26 Tom Wolf (02.03.06; RL) 15 Lasse Ohl (25.02.05; KM) 25 Jan Waldgenbach (25.04.01; RR)

FRISCH AUF! GÖPPINGEN

Trainer

Markus Baur (52)

Co-Trainer

Stefan Klaus

Torwarttrainer

Alexander Vorontsov

Betreuer

Heiko Ruess

Physiotherapeuten

Sebastian Daebel

Thomas Hummel

Christian Dekrell

Christian Müller

Teamärzte

Dr. Andreas Bickelhaupt

Dr. Christian Grill

| Spielerpresenter | Nr. | Name | Pos. | Geburtsdatum | Größe | Nat. | LS | Tore |
|---|-----|---------------------------|------|--------------|-------|------|-----|------|
|  | 4 | Tim Kneule | RM | 18.08.86 | 190 | GER | 30 | |
|  | 5 | Gilberto Duarte | RL | 06.07.90 | 196 | POR | 114 | |
|  | 6 | Jon Lindenchrone Andersen | RR | 02.01.97 | 195 | DEN | | |
|  | 10 | Sebastian Heymann | RL | 01.03.98 | 198 | GER | 17 | |
|  | 12 | Daniel Rebmann | TW | 16.01.94 | 190 | GER | 4 | |
|  | 13 | Josip Sarac | RL | 24.02.98 | 201 | CRO | 20 | |
|  | 16 | Marin Sego | TW | 02.08.85 | 194 | CRO | 59 | |
|  | 17 | Tobias Ellebaek | RL | 15.05.92 | 193 | DEN | 3 | |
|  | 21 | Blaz Blagotinsek | KM | 17.01.94 | 202 | SLO | 108 | |
|  | 24 | Marcel Schiller | LA | 15.08.91 | 189 | GER | 37 | |
|  | 29 | Nils Röllner | KM | 02.09.01 | 195 | GER | | |
|  | 30 | Axel Goller | RA | 27.03.00 | 180 | GER | | |
|  | 33 | Tim Kaulitz | LA | 11.06.01 | 180 | GER | | |
|  | 34 | Kevin Gulliksen | RA | 09.11.96 | 179 | NOR | 70 | |
|  | 41 | Till Hermann | LA | 22.12.96 | 179 | GER | | |
|  | 44 | Kresimir Kozina | KM | 25.06.90 | 196 | CRO | 28 | |
|  | 66 | Jaka Malus | RM | 15.06.96 | 191 | SLO | | |
| | 77 | David Schmidt | RR | 19.10.93 | 190 | GER | 24 | |

Schiedsrichter

Robert Schulze (Magdeburg)

1983

1998

>588

>159

Tobias Tönnies (Magdeburg)

1983

1999

>588

>159



Foto: DHB

DHB-Spielaufsicht

N.N.

Zeitnehmer / Sekretär

Erik Plettenberg / Karl-Klaus Thöne

Für große Emotionen auch außerhalb der Halle

Was im Sport zählt?

Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?

- Ihr Event wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis



Party Rent Kassel

Heiser & Röthling GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 15 | 34123 Kassel

T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com

www.partyrent.com

FOLLOW US




WIR ENTWICKELN DIE ENERGIE DER ZUKUNFT

Mit unseren Technologien zur Wasserstofftechnik helfen wir mit die Energie der Zukunft zu erschließen. Ob mit unseren modularen Wasserstofftankstellen, Power-2-Gas Systemen oder unseren Lösungen im Home-Power-Bereich, wir arbeiten daran, dass unsere Zukunft nachhaltiger und sauberer wird.

Dabei folgen wir immer unserem Firmenmotto „Wir schaffen Mehrwerte für Mensch und Umwelt“.



FULLE POWER

powered by **e-on**

Hol dir die FULLE POWER nach Hause

- ✓ Ökostrom aus deutscher Erzeugung¹
- ✓ Einfacher und kostenloser Wechsel



¹In Höhe Ihres Verbrauchs wird Strom aus Erneuerbaren Energiequellen in Deutschland gewonnen und in das Stromnetz eingespeist. Der Nachweis erfolgt über die Entwertung von Herkunftsnachweisen beim Umweltbundesamt.

SOUVERÄNER AUSWÄRTSSIEG GEGEN MINDEN



Im ersten Durchgang führten die Nordhessen teilweise mit sieben Toren, beim 10:14 ging es in die Pause. Näher als bis auf drei Treffer ließen die Gäste die Hausherren im zweiten Durchgang nie herankommen. Wenn Minden zwischendurch Hoffnung schöpfte, fuhr das Parrondo-Team fast wie auf Knopfdruck die Konzentration wieder hoch und sorgte mit weiteren Toren für klare Verhältnisse und letztlich für einen verdienten 21:28-Endstand. Beste Schützen vor 1.556 Zuschauern im Mindener Ausweichspielort Merkur Arena, im benachbarten Lübbecke, waren Mats Korte und Amine Darmoul (jeweils 4) für GWD und Kai Häfner (7) für die MT. "Man of the Match" jedoch war Melsungens Keeper Nebojsa Simic mit 18 Paraden.



Foto: A. Käsler

Geschickt steckt Kai Häfner den Ball am Gegner vorbei zum bereits lauenden Kreisläufer durch.

Roberto Garcia Parrondo musste beim Auswärtseinsatz gegen Minden auf die beiden verletzten Rückraum-Asse Ivan Martinovic und Elvar Örn Jonsson verzichten, nahm dafür Jan Waldgenbach aus dem MT-Anschlusskader mit. Ebenfalls wieder an Bord waren Kapitän Kai Häfner und Regisseur Agustin Casado, die zuletzt in Flensburg noch angeschlagen pausierten. Beide beorderte der Melsunger Coach in die Starting Seven, außerdem David Mandic, André Gomes, Arnar Freyr Arnarsson,

Dimitri Ignatow und Nebojsa Simic. In der 6:0-Abwehrformation ersetzten Gleb Kalarash und Julius Kühn jeweils Häfner und Casado.

In dieser Besetzung legten die Gäste sogleich konzentriert los. Nach dem Auftakttreffer durch André Gomes gleich im ersten Angriff ließen Agustin Casado, Timo Kastening (von der Siebenmeterlinie) und Arnar Freyr Arnarsson Malte Semisch im GWD-Gehäuse keine Chance. Bis zu diesem 0:4 waren nicht einmal fünf

Minuten gespielt. Der abstiegsgefährdete Tabellensiebzehnte, der sich laut dessen Coach Frank Carstens für dieses Spiel eigentlich etwas ausgerechnet hatte, wirkte einigermaßen überfordert. War der mentale Druck des Gewinnenmüssens, um noch eine Chance auf den Klassenerhalt zu wahren, zu groß?

Diesen Eindruck nährten auch die folgenden 12 Minuten, in denen der MT fast alles und den Hausherren fast nichts gelang. Häfner & Co ver-

größerten den Vorsprung durch gekonntes Offensivspiel scheinbar mühelos auf sieben Tore (3:10, 17. Min.). Dabei bestrafte Melsungen Mindens Nachlässigkeiten im Angriff fast immer mit einem Gegentreffer. Wie etwa André Gomes nach einem GWD-Fehlpass per Gegenstoß oder Agustin Casado nach einer Glanztat von Nebojsa Simic gegen den frei vor ihm auftauchenden Luka Sebetic.

Frank Carstens stoppte per Timeout den Melsunger Vorwärtsdrang und machte seinem Ärger Luft: "Wir lassen alles mit uns machen, verlieren jeden Zweikampf", war über die Sky-Mikrofone zu hören. Tatsächlich schien seine Schelte zu fruchten – Max Staar kam über Rechtsaußen und Maximilian Janke über die Mitte, sie verkürzten zum 5:10 (18.). Wovon sich die Nordhessen nicht sonderlich beeindruckt zeigten, wie die Antworten von Kai Häfner und Timo Kastening per Strafwurf deutlich machten.

Gut fünf Minuten später, nach dem 7:13 durch Mats Korte, nahm auch Roberto Garcia Parrondo eine Auszeit, mahnte seine Schützlinge, die Angriffe besser vorzubereiten. Rogério Moraes kam für Arnar Freyr Arnarsson an den Kreis und fügte sich kurz darauf erfolgreich in die Offensive ein als er ein Traum-Anspiel von Agustin Casado zum 8:14 (27.) nutzte. Die beiden Mindener Treffer zum 10:14 Pausenstand entsprangen zwei Melsunger Fehlpässen.

Mit Fehlern hüben wie drüben begann auch der zweite Durchgang. Es dauerte gut drei Minuten, ehe sich beide Teams wieder sortiert hatten und Kai Häfner diese Phase mit dem 10:15 beendete. Dennoch mühten sich die Mindener eifrig weiter. Mit einigem Erfolg. So waren sie nur drei Minuten später auf 13:16 heran. Wie gut, dass dann Nebojsa Simic einen

Siebenmeter von Amine Darmoul vereitelte und der inzwischen für Dimitri Ignatow hereingekommene Timo Kastening zweimal in Folge jeweils aus spitzem Winkel zum 13:18 wieder für Melsungens Entspannung sorgte.

Die MT behielt also weiterhin die

gierte nicht nur umsichtig den Rückraum, sondern bewies auch ein feines Gespür für seine Mitspieler in der Nahwurfzone. Dass er sich darüber hinaus noch viermal als erfolgreicher Schütze betätigte, rundete den guten Gesamteindruck von dem Spanier ab. Gleiches gilt übrigens für seinen Nebenmann auf der rechten



Foto: A. Käsler

“Simo” bedankte sich nach dem Spiel auch für das gute Training unter Carsten Lichtlein, das ihm sehr viel bringt.

Kontrolle über das Geschehen. Unter anderem, weil sich auch der jetzt nach einer Dreiviertelstunde Spielzeit eingewechselte Domagoj Pavlovic gleich zweimal als Torschütze betätigte (zum 15:20 und 15:21) und weil “Simo” seinen Kasten noch mehr zu vernageln schien. Wie etwa beim Strafwurf von Mats Korte oder beim völlig freistehenden Florian Kranzmann.

Jederzeit Herr der Lage war zudem Agustin Casado. Der Regisseur diri-

Rückraumposition, wo sich Kapitän Kai Häfner einmal mehr als torgefährlicher Shooter erwies – unter anderem mit zwei sehenswerten Toren zum 18:23 (53.) und 20:24 (55.).

Bei vier Toren Rückstand und noch fünf Minuten Spielzeit wäre nicht nur theoretisch noch etwas für Minden drin gewesen. Vor allem, weil plötzlich Rechtsaußen Tomas Urban eine Riesenchance hatte, weiter zu verkürzen. Ihn entzauberte jedoch Nebojsa Simic mit einem super Reflex



Foto: A. Käsler

Straht wieder Torgefahr aus: Domagoj Pavlovic kämpft sich nach langer Verletzungspause Spiel für Spiel in die Mannschaft zurück.

ebenso, wie kurz darauf den quirligen Regisseur Amine Darmoul. Auf der anderen Seite hatten Rogério Moraes und Timo Kastening ihre Nerven deutlich besser im Griff und stellten mit ihren Toren zum 20:25 und 20:26 (57.) die Weichen endgültig auf Sieg.

Auf dem Weg zum 21:28-Endstand konnte sich auch noch Youngster Florian Drost in die Scorerliste eintragen. Den Schlusspunkt setzte Timo Kastening mit dem Treffer ins inzwischen verwaiste GWD-Gehäuse. – B.K.

Stimmen zum Spiel:

Nebojsa Simic: “Nachdem ich zuletzt einige familiäre Probleme hatte und

nicht gut trainieren konnte, hatte ich heute sehr große Lust zu spielen. Ich bin dankbar, dass ich diese Gelegenheit bekommen habe. Ich denke, ich habe das heute gut gemacht. Wenn ich, wie zuletzt, das Spielen vermisst habe und mich daran erinnere, wieviel Spaß ich auf dem Spielfeld habe, dann freue ich mich besonders darauf. Ich habe schon gleich am Anfang gewusst, dass dies ein gutes Spiel für mich werden würde. Ich möchte mich auch dafür bedanken, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, mit Carsten Lichtlein zu arbeiten. Er macht jedes Spiel eine topp Vorbereitung, ist immer mit positiven Kommentaren zur Stelle. Es ist ein Großteil sein Verdienst, dass ich jetzt die beste Saison spiele, seit ich in Deutschland bin”.

Frank Carstens: “Wir haben uns in dem HSV-Spiel und gegen Flensburg gute Chancen erarbeitet. Da waren es zu viele technische Fehler und in der Deckung waren wir nicht in der Lage, das aufzuhalten. In diesen Spielen kamen wir von der Spielsituation klar, aber von der mentalen Situation nicht. Das eine ist eine gute Torwartleistung und das andere ist in dieser Phase der Saison der Druck, diese Chancen zu haben, aber nutzen zu müssen. Das war bis hierher zu viel für uns in diesen Momenten. So interpretiere ich das”.

GWD-MT 21:28 (10:14)

Minden: Semisch (13 Paraden / 28 Gegentore), Shamir (n. e.) – Hakaj 2, Janke 1, Kranzmann 3, Korte 4/1, Pieczkowski, Johannsson 1, Ahouansou 2, Pehlivan, Holpert, Staar 1, Sebetic 1, Bitsch, Urban 2/1, Darmoul 4/1 – Trainer Frank Carstens.

Melsungen: Simic (18 Paraden / 21 Gegentore), Morawski (n.e.) – Kühn, Malasinskas, Casado 4, Ignatow, Moraes 3, Drost 1, Arnarsson 2, Waldgenbach, Gomes 3, Kalarash, Häfner 7, Kastening 6/2, Mandic, Pavlovic 2 – Trainer Roberto Garcia Parrondo.

Schiedsrichter: Ramesh und Suresh Thiyagarajah (München / Köln)

Zeitstrafen: 4 Min. – 4 Min. (Hakaj, 03:25 Min.; Darmoul, 57:15 – Ignatow, 17:38; Kalarash, 49:15)

Siebenmeter: 3/6 – 2/2 (Darmoul scheidet an Simic, 36:47 Min.; Korte scheidet an Simic, 44:17, Darmoul scheidet an Simic, 45:55)

Zuschauer: 1.556, Kreissporthalle Lübbecke (z.Zt. Ausweichspielort)

BOCK AUF KI, ABER KEINEN PLAN WIE?



/imagine Bear as a space commander --v 5



Mit uns deine KI-
Strategie entwickeln
und durchstarten.



VON-
-ÜBER
MOR-
-GEN

DER PREMIUMSTANDORT FÜR IHRE WERBUNG IN KASSEL



**LED Werbung - Starke Technik mit nachhaltiger Wirkung
Brillanz - Leuchtkraft - Flexibilität**

3x in Kassel

Personalmarketing - Imagewerbung - Saisonwerbung - Eventwerbung
alles digital und innerhalb von 24 Stunden live auf Sendung...



led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen

BLU FEELING
GUXHAGEN

BLU



FITNESS
WELLNESS
SPA

4 WOCHEN FLEXIBEL
AUSPROBIEREN UND GENIESSEN

FÜR NUR 89,95 EURO
JETZT TERMIN VEREINBAREN



STARTE JETZT IN DEINEN
BLU-SOMMER



JETZT ONLINE TERMIN VEREINBAREN

#gemeinsamstärkerblu

Fitness Guxhagen GmbH & Co. KG - Am Fuldaberg 1a - 34302 Guxhagen - 05665 92927-0 - www.blu-guxhagen.de

DIE ERFOLGSGESCHICHTE WIRD FORTGESETZT

Die Erfolgsgeschichte geht weiter: Volkswagen Kassel und ballstars verlängern die Zusammenarbeit um weitere drei Jahre. ballstars ist ein Grundschul-Programm, an dem der Automobilhersteller auf der einen sowie das Kooperationsprojekt zwischen der MT Melsungen und dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Kassel auf der anderen Seite beteiligt sind.



Foto: A. Käsler

Seit 2018 besteht die Partnerschaft, die sich zum Ziel gesetzt hat, an Grundschulen innovative Projekte im Bereich des Sports und der Mobilität zu realisieren. In den zurückliegenden Jahren sind diese Projekte bereits mehrfach und erfolgreich umgesetzt worden. Dass die Kooperation fortgesetzt wird, schafft Raum für weitere Ideen und Vorhaben.

"Wir freuen uns sehr, dass wir unsere Zusammenarbeit mit ballstars fortsetzen können", sagt Jörg Fenstermann, Werkleiter Volkswagen Werk Kassel. "Gemeinsam haben wir viele spannende Projekte realisiert, die unser Engagement im Bereich des Sports und der Nachhaltigkeit unterstreichen. Wir sind überzeugt, dass wir in Zukunft innovative und zukunftsweisende Ideen umsetzen werden."

Auch ballstars freut sich über die weitere Partnerschaft: "Wir sind stolz, dass wir unsere Zusammenarbeit mit Volkswagen fortsetzen können. Volkswagen ist ein Unternehmen, das für Innovation, Nach-

haltigkeit und Sportlichkeit steht - Werte, die uns bei ballstars wichtig sind", sagt Florian Heussner, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Projektkoordinator der ballstars.

"Gemeinsam möchten wir in den kommenden Jahren noch mehr Kinder für den Ballsport begeistern und ihnen die Möglichkeit geben, sich fit und aktiv zu halten."

Die Zusammenarbeit beinhaltet weiterhin zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen. Dazu gehören unter anderem gemeinsame Sportevents, Projekte sowie die Unterstützung von regionalen Sportvereinen und -verbänden, um die Bewegungszeit von Grundschulkindern pädagogisch verantwortungsbewusst zu fördern. MT-Vorstand Axel Geerken blickt „als Kooperationspartner der ersten Stunde mit Stolz auf die ausnahmslos positive Entwicklung, die dieses Projekt unter Federführung der Universität Kassel genommen hat. Das Engagement von VW Kassel sichert auch in Zukunft ein hohes Qualitätslevel.“

Besonders erfreulich sei, dass noch mehr Grundschulen von dem Fortbildungsangebot profitieren können.

R. Lipke

Die "ballstars"

Die ballstars bestehen mittlerweile aus einem Kooperationsnetzwerk von 25 teilnehmenden Grundschulen im Raum Nordhessen. Die jahrgangsübergreifenden Ballsportgruppen (Jahrgänge 1+2 und 3+4) sind für alle sportinteressierten Grundschülerinnen und Grundschüler der kooperierenden Grundschulen offen, sodass aktuell während eines Schuljahres rund 800 Kinder am Programm teilnehmen. Inhaltlich folgt das Projekt dem Aufbau des Kasseler Modells der integrativen Sportspielvermittlung. Durch das im Juli 2019 eingeführte Partnerprogramm und dem damit verbundenen Fortbildungsangebot erhalten weitaus mehr Schulen die Möglichkeit, Teil der ballstars zu werden.

Weitere Infos: ballstars.de.

DAS PRINZIP SONNTAGSBRATEN

by Christoph Brand



CRÈME BRÛLÉE

von der Tonkabohne

ZUTATEN

FÜR DIE CRÈME BRÛLÉE

400 ml Schlagsahne
1 gehäufte Esslöffel weißer Zucker
1 Tonkabohne fein gerieben
½ Vanilleschote längs aufgeschnitten
60 ml Limejuice
1 Orange
4 Eigelb (Kl. M)
3-4 TL brauner Rohrzucker

AUSSERDEM

Ein paar Himbeeren
und gekrümmelter Schokokuchen zur Deko

ZUBEREITUNG

FÜR DIE CRÈME BRÛLÉE

Die Sahne mit dem Vanilleschote, der Tonkabohne und dem Zucker aufkochen.

Schale von 1/2 Orange fein abreiben und den Saft von der Orange komplett auspressen. Den Orangensaft dann mit geriebener Orangenschale, dem Limejuice und Eigelb gründlich verquirlen und in die Vanillesahne einrühren.

Die süße Crème in 4 feuerfeste Brûlée füllen. Die Schalen auf ein Backblech stellen und etwa 1 cm hoch Wasser auf das Blech geben. Bei 120 Grad Heißluft für 80-90 Minuten die Schälchen im Ofen lassen.

Danach aus dem Ofen nehmen und ca. 30 Minuten abkühlen lassen, kurz vor dem Servieren die Creme mit braunem Zucker bestreuen und am besten mit einem Crème Brûlée Brenner goldbraun karamellisieren und mit ein paar Himbeeren und gekrümmeltem Schokokuchen dekorieren.



Mit der vorzeitig errungenen Meisterschaft und dem Aufstieg in die 3. Liga im Rücken hat die MT Melsungen 2 ihr letztes Heimspiel der Saison gegen den TV Petterweil mit 27:28 (14:15) verloren. Was ihr aber nicht mehr weh tut. Es lag nicht nur an den Feierlichkeiten der vergangenen Woche, sondern vor allem auch am guten Gegner. Der zu keiner Zeit irgendwelche Ehrfurcht vor dem Klassenprimus an den Tag legte, sondern konzentriert und zielstrebig die Gunst der Stunde nutzte, um zwei Punkte zu entführen.



Foto: WMK

Schon der Auftakt in die jederzeit kurzweilige Partie gehörte den Gästen. Allein Julian Fuchs traf in den ersten fünf Minuten von der Siebenmeterlinie zum zwischenzeitlichen Ausgleich, ansonsten bestimmte der TVP mit Martin Habenicht und dem zweimal erfolgreichen Florian Lars Wassberg das Geschehen und führte verdient mit 3:1. Eine Führung, die zwar zum 4:4 (8.) von Jan Grolla (Foto) erneut ausgeglichen wurde und noch einmal Julian Fuchs sorgte auch für das 6:6 (12.). Dennoch lief das Spiel von Melsungen alles andere als rund.

Selbst als Max Pregler die erste Führung der Gastgeber zum 9:8 (17.) herauswarf, war das nur ein kurzes Vergnügen für deren Anhänger. Schnell waren erneut Martin Habenicht und Florian Lars Wassberg zur Stelle – 9:10 (20.). Und diesen neuerlichen Vorteil ließen sich die Petterweiler bis zum Kabinengang auch nicht mehr nehmen. Zwar gelang immer wieder der Ausgleich, doch kurz vor Halbzeit waren es plötzlich wieder Treffer Rückstand, was Lasse

Ohl gerade noch vor der Sirene etwas freundlicher gestalten konnte.

Nach Wiederbeginn setzte sich das Spiel von Hase und Igel der letzten zehn Minuten vor der Pause unverändert fort. Melsungen glich aus, Petterweil krallte sich die nächste Führung. Kurzen Auftrieb gab das erste Tor von Tom Wolf zum 16:16 (32.), der sein allererstes Spiel im Erwachsenenbereich bestritt und schon in der ersten Hälfte sein Debüt in der Defensive gegeben hatte. Und was wirklich gut klappte in dieser Phase, das war das schnelle Umschaltspiel nach Ballgewinnen. Davon gab es zwar angesichts der Petterweiler Treffsicherheit gegen den in seinem letzten Spiel für die MT 2 starken Erik Ullrich nicht viele, aber gleich zwei hintereinander nutzten Julian Fuchs und Max Pregler, um das Blatt zu wenden: 19:18 (36.).

Umgekehrte Vorzeichen nun also, jetzt sahen sich die Gäste gefordert. Waren während der Saison fast alle Mannschaften früher oder später gegen die MT 2 eingebrochen, galt

das an diesem Tag nicht. Im Gegenteil wurden jetzt andersherum die Führungen zuverlässig egalisiert. Weil der Tabellenführer, wie ebenfalls schon so oft in dieser Spielzeit, auf sein Tempospiel setzen wollte. Dafür war die Konzentration jedoch nicht da, schon gar nicht nach dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Jan Grolla nach dessen viertem Tor zum 22:21 (42.).

Der Schreck über sein Ausscheiden ließ alles abermals kippen, Jonas Koffler warf zum 22:24 (46.) gar eine Zwei-Tore-Führung heraus. Was zwar Julian Fuchs zum 26:26 (57.) noch einmal egalisierte, danach jedoch klappte nicht mehr viel. Die letzten Sekunden führten bei einem Tor Rückstand zwar noch einmal zum Ballbesitz, doch der letzte Wurfversuch wurde Sekunden vor Ultimo Beute von Frederic Becker, was die Niederlage des Aufstiegers besiegelte. – WMK

MT Melsungen II – TV Petterweil 27:28 (14:15)

MT Melsungen II: Ullrich (8 Paraden / 23 Gegentore), Büde (3 P. / 5 G.), Herbst (n. e.) – Grolla 4, Rietze 2, Ohl 2, Kothe 2, Potzkai, Wolf 2, Pregler 5, Andrei 2, Reinbold, Lutze, Fuchs 8/1 – Trainer Arjan Haenen.

TV Petterweil: Becker (9 P. / 27 G.) – Trouvain 1, Bachmann Kusan, Bouali, Hitzel, Koffler 7, Asam, Habenicht 6/1, Wassberg 8, Saam, Jankovic 6/2 – Trainer Martin Peschel.

Z: 145 - SR: Mäkitalo / Schäfer (Königstein / Wiesbaden) - Strafen: 4 : 2 Minuten – 7m: 2/1 : 3/3.

Wissen
was
hilft!



rosen  apotheke

seit 1703
Inh. Dr. Alexander Schröder
Am Markt 3-4 | Melsungen | T 05661. 2934
www.apotheke-melsungen.de

Alles geben.

So wie wir
für Dein
Projekt.



Fesch-Bau

Familienbetrieb seit 1925 • GmbH

Fesch-Bau.de • Tel. 05656-311

Können. Erfahrung. Innovation.



ZZI Melsungen

Zahnärztl. Leitung:
Dr. Petra Rauch, MSc., MSc.

Wir für Ihre Zahngesundheit:

- Zahnimplantate und feste Zähne an einem Tag!
- Abdruckfreier Zahnersatz mit „CEREC“
- Ästhetisch und schön sofort!
- Wurzelbehandlung mit Mikroskop
- Behandlungen auch in Vollnarkose

**Gesund beginnt im Mund! Gerne sind wir für Sie da!
Ihr Team vom ZZI Melsungen**

Dr. Petra G. Rauch, M.Sc., M.Sc.

ZÄ Dagmar Hadler

ZÄ Loridana Kramm

ZA Marc Precht

Am Bitzen 6 • 34212 Melsungen • 05661 929780

info@zzi-dr-rauch.de • www.zzi-dr-rauch.de

LIMITIERTES SONDERTRIKOT ERHÄLTICH

Das MT-Team liebt alle Farben und setzt beim Heimspiel gegen die Rhein-Neckar Löwen mit dem Sondertrikot zum German Diversity Day 2023 ein klares Zeichen. Ein Zeichen für „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“. Beim Trikotdesign trifft edles Schwarz auf die typischen Regenbogenfarben und die Botschaft des „Vielfalt-Schildes“. Das Trikot – hier vorgestellt von Timo Kastening – ist ab sofort im Online-Fanshop der MT zum Preis von 84,90 € bestellbar. Ein Teil der Einnahmen aus den Verkäufen kommt den vielfältigen Projekten des regionalen Zusammenschlusses aus Organisationen, Vereinen und Unternehmen aus Nordhessen zugute.



Foto: A. Käsler

Hintergrund:

Gesellschaften werden immer vielfältiger. Das gilt für beinahe alle Lebens- und Arbeitswelten. Warum das wichtig ist? Weil der Austausch von Wissen und die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Kultur- und Erfahrungsbereichen, die Chancen erhöhten auch komplexe Aufgabenstellungen und Herausforderungen zu bewältigen. Unabdingbare Voraussetzungen dazu sind Offenheit und Toleranz aller Beteiligten. Handball-Bundesligist MT Melsungen macht seine Einstellung dazu schon seit einigen Jahren mit der Unterstützung der von nordhessischen Unternehmen entwickelten Kampagne „Offen für Vielfalt – Geschlossen gegen Ausgrenzung“ deutlich. Mit der unterzeichneten „Charta der Vielfalt“, getragen von einem gemeinnützigen Verein bekannter deutscher Großunternehmen, verpflichtet sich der Profisportklub zur Umsetzung und Einhaltung konkreter unternehmenskultureller Werte. Dazu gehören Werte in den einzelnen Geschäfts- und Arbeitsbereichen der MT, die sowohl das Innenverhältnis zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu denen natürlich auch die Handballprofis gehören, als auch das Außenverhältnis zu Sponsoren, Dienstleistern und Fans betreffen. – B.K.

ERIMA wünscht der MT Melsungen eine erfolgreiche Saison 2022/2023!

MT MELSUNGEN
SAISON 2022/23



GEMEINSAM GEWINNEN

www.erima.de



Oberliga-Team im Freudentaumel

Willkommen zurück in der Rothenbach-Halle. Wir bitten um Verständnis, dass unser Bericht diesmal aus aktuellem Anlass vorrangig den MT Talents gewidmet wird.

Nach der Heim-Niederlage unserer MT Melsungen 2 gegen die ESG Gensungen/Felsberg im März schien der Traum von der Meisterschaft in der Oberliga und der damit verbundene Aufstieg in die Dritte Liga zunächst geplatzt. Aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt und tatsächlich ließ der ewige Rivale unerwartet Federn bzw. Punkte liegen.

Auf Melsunger Seite wurde hingegen souverän Punkt um Punkt eingesammelt bis der große Tag endlich kam. Am 6. Mai reiste das Team mit zwei restlos ausgebuchten Fan-Bussen nach Hüttenberg, um dort die vorzeitige Meisterschaft perfekt zu machen und Geschichte zu schreiben.

Bereits beim Einlauf konnte man spüren, dass die Sensation zum Greifen nahe war, denn die Mannschaft wurde extrem lautstark empfangen und bejubelt und legte dementsprechend auch gleich hochmotiviert vor. Die Heimfans rüsteten schnell mit einer Batterie Trommeln ihrerseits auf und sorgten auf der Gegentribüne für eine fantastische Stimmung.

Beflügelt von dieser bundesligatauglichen Atmosphäre und mit dem puren Willen zu Siegen, brannte unser Team ein wahres Tore-Feuerwerk ab. Die Hüttenberger hatten nur wenig entgegensetzen und so endete die erste Halbzeit 23:10 aus Melsunger Sicht.

Auch nach der Halbzeitpause ließ die Motivation unserer Jungs nicht nach und sie marschierten immer weiter in Richtung Meisterschaft. Nur beim 40. Tor dauerte es eine Weile, da offensichtlich niemand die Getränkeunde übernehmen wollte. Rene Andrei war dann der spendable Torschütze und die Partie endete 41:24.

Das Endergebnis spielte aber dann auch fast keine Rolle mehr, denn alle warteten nur noch auf den erlösenden Abpfiff. Umgehend wurde das Feld gestürmt und euphorisch gejubelt und gefeiert. Die große Feier wurde anschließend in der Melsunger Stadtsporthalle ausgiebig fortgesetzt.

Wir sind wahnsinnig stolz auf unser junges, sympathisches und ehrgeiziges Team, Meistertrainer Ari Haenen

und seinem „Team ums Team“. Wir gratulieren allen ganz herzlich zur absolut verdienten Meisterschaft. Wer so hart für seinen Traum arbeitet, der muss auch belohnt werden und so wurden die gesamten Einnahmen der Auswärtsfahrt an die Mannschaft für die bevorstehende Saisonabschlussfahrt übergeben.



Foto: Trommler

„Last but not least“ möchten wir Axel Renner lobend erwähnen, denn er hat seit seinem Amtsantritt den Jugendbereich neu aufgebaut und damit den Grundstein für eine exzellente Jugendarbeit gelegt. Die Erfolge spiegeln sich nicht nur in dieser Meisterschaft (oder anderen Meisterschaften) wider, sondern auch darin, dass immer mehr Talente eine Chance erhalten, sich im Profikader zu beweisen.

Beim Profikader gibt es sowohl positive als auch negative Nachrichten. Ab der kommenden Saison wird Adrian Sipos die MT am Kreis verstärken. Der 33-Jährige Ungar spielt derzeit bei Telekom Veszprem und wir heißen ihn herzlich willkommen.

Leider wird die Freude über die neue Verpflichtung durch die Verletzung von Spielmacher Elvar Örn Jonsson getrübt. Durch einen Bänderriss ist die Saison für den agilen Isländer vorzeitig beendet und er wird der Mannschaft sowohl im Angriff als auch in der Abwehr bitter fehlen. Wir wünschen Elvar eine schnelle Genesung.

Nun freuen wir uns mit euch gemeinsam auf tolle Spiele gegen die Rhein-Neckar Löwen (DHB-Pokal-Sieger) und Frisch auf Göppingen. – Eure MT-Trommler!



KOMM INS ORDNER-TEAM

Dein Herz brennt für Handball und du spürst jedes Mal aufs neue das Knistern in der Arena? Jedes Heimspiel ist ein Erlebnis für dich und bei der MT fühlst du dich zuhause? Dann nutze deine Chance als Ordner:in ein Teil der MT Welt zu werden!

DEINE AUFGABEN

- ✓ Besucher:innen helfen, ihren Platz zu finden
- ✓ Auf- und Durchgänge freihalten
- ✓ Unerlaubtes Betreten des Spielfeldes verhindern
- ✓ Ablauf der Presse organisieren
- ✓ Für reibungslosen Ablauf und friedliches Miteinander sorgen

NEUGIERIG?

Willst du deinen Platz im Team sichern und jedes Heimspiel hautnah miterleben?

Dann schreib uns an ordnerteam@mt-melsungen.de



Was für Wochen liegen hinter uns ...

Die Nachricht, die den größten Umbruch bringen wird, ist sicherlich dass Vorstand Axel Geerken und die MT ab diesem Sommer getrennte Wege gehen werden. Wir danken Axel für die vielen Gespräche, die Zusammenarbeit mit unserem Fanclub, das offene Ohr für die Fans und die guten Entscheidungen, die im Laufe der Jahre getroffen worden sind. Der MT wünschen wir ein glückliches Händchen bei der personellen und organisatorischen Ausgestaltung der Führung der MT.

Und das, worum es eigentlich geht? Es wurde auch Handball gespielt. Ein Kanter Sieg gegen den HC Erlangen, eine Klatsche in Flensburg, ein Pflichtsieg gegen GWD Minden, die wieder in der Halle des Tus-N-Lübbecke spielen müssen – viel wollen wir zu den Spielen nicht sagen, das ist schon ausreichend geschehen.

Zu erwähnen sind aber sicher unsere Männer im Tor. Wenn Torhüter fast alles zu fassen kriegen, sind sie unfassbar gut. Simo und Adam - und mit ihnen Carsten als ihr Trainer - sind die konstanten Leuchttürme dieser Saison. Adam trieb den HCE mit fast 52% gehaltener Bälle, darunter einige 7 Meter, zur Verzweigung.



Foto: A. Käsler

Auch im Hohen Norden gegen die SG war Adam, zusammen mit den jungen Spielern, einer der Lichtblicke. Für die jungen Spieler sei beispielhaft Jan Waldgenbach genannt, dem wir zu seinen ersten Bundesligatoren gratulieren! Fünf Mitglieder unseres Fanclubs konnten diese Premiere vor Ort erleben. Für die Ostwestfalen wurde die Hoffnung, dass Minden den Abstieg noch verhindern kann, ein ums andere mal besonders durch Simo mit über 46% Fangquote vielleicht endgültig zunichte gemacht.

Herzlich begrüßen wir in unserer Rothenbachhalle die Teams und ggf. mitgereisten Fans der kommenden MT Heimspiele: Die Rhein-Neckar-Löwen, bei denen wir uns besonders auf Mikael Appelgren freuen und Frisch Auf!

Göppingen. Prognosen? Offen. Natürlich hoffen wir, die Punkte bei uns zu behalten.

Gute und vollständige Genesung wünschen wir Elvar, der leider verletzungsbedingt die Saison wohl nicht mehr zum Einsatz kommen kann.

Das Highlight der Saison kommt aus dem Lager der MT Talents: Die MT 2 steigt in die dritte Liga auf!

Ein Sieg und Aufstieg und Meisterschaft sind fix – das war die Situation vor dem Spiel in Hüttenberg. Zwei vollbesetzte Fanbusse und unzählige PKWs machten sich auf den Weg nach Mittelhessen. Danke an die Trommler für die Organisation der Busse und die Getränke-sponsoren Coca-Cola, Rhön Sprudel und die Bitburger Gruppe, die dafür sorgten, dass die Busse „für jeden Durst“ etwas an Bord hatten! Der Zusammenhalt dieser Truppe, auch über die aktuelle Saison und Liegen hinweg, wurde erneut deutlich: zu den MT Anhängerinnen und Anhängern gesellten sich auch Ole Pregler aus Gummersbach sowie Dave und Paul, die bekanntlich jetzt in Hüttenbergs erster Mannschaft spielen, um ihre ehemaligen Weggefährten zu unterstützen.

Es war ein Heimspiel in fremder Kulisse, bei dem die MT 2 vor über 250 MT Fans und mit dem Ergebnis 41:24 für unsere Talents keinen Zweifel an ihrem Aufstiegs willen ließen. Ein Abend für die Geschichtsbücher der MT! Die vorzeitige Meisterschaft und der Aufstieg in die 3. Liga wurde in der gleichen Nacht in der Stadtsporthalle Melsungen sowie den darauffolgenden Freitag im Melsunger Cafe Auszeit auch ausgiebig gefeiert. In einer emotionalen Ansprache betonte Meistertrainer Arjan Haenen auch den Anteil, den der vorherige Trainer Georgi Sviridenko durch jahrelange gute Arbeit mit den Spielern an diesem Erfolg hatte. Wir gratulieren euch allen und hoffen, dass ihr euren guten Weg weiter geht!

Gerne hätten wir schon über unsere Feier anlässlich des 20. jährigen Bestehens unseres Fanclubs berichtet. Durch den Redaktionsschluss zu dieser Doppelausgabe ist dies leider noch nicht möglich. Im Vorfeld hat die HNA in Melsungen einen großen Artikel zu unserem Fanclub gebracht. Wir freuen uns über diese schöne Präsentation unserer Vereinsarbeit. Im „Eifer des Gefechts“ haben wir anscheinend eine Verjüngungskur gemacht - unser ältestes Mitglied ist tatsächlich bereits 88 Jahre alt und auch einige weitere Mitglieder haben die 80 längst überschritten. Aber psst, das verraten wir natürlich nicht ;-).

Susanne Wäadow



Kontaktlos bezahlen.

Weil's einfach, schnell und hygienisch ist!

Mit Karte jetzt sogar bis 50 Euro* ohne PIN-Eingabe! Mit Smartphone bestätigen Sie jede Zahlung einfach und sicher mit der hinterlegten Entsperrfunktion. Probieren Sie es aus!

Mehr Informationen unter 05661 7070.

* Auch bei Beträgen bis 50 Euro kann aus Sicherheitsgründen gelegentlich eine PIN-Eingabe erforderlich sein.



www.kskse.de

 **Kreissparkasse
Schwalm-Eder**



MT II-Aufstieg perfekt!

Was in der Vorsaison noch ganz knapp verfehlt wurde, hat unserer Reserve nun geschafft und ist hochverdient in die 3. Liga aufgestiegen. Ein ganz großer Glückwunsch an die Mannschaft, die Trainer und alle weiteren Verantwortlichen! Der Aufstieg wurde mit einem fulminanten Sieg beim TV Hüttenberg II eingefahren und man spielte den Gegner förmlich an die Wand. Wie so oft machen es die Jungs nicht unter 40 Toren und so stand am Ende ein 41:24-Sieg auf der Anzeigentafel (Foto). Folgende Zeilen erhielt ich von einem Besucher des Spiels: „Es war ein Abend am dem alles gelang. In der Abwehr sowie im Angriff, wo unsere Außen Julian Fuchs und Florian Drost den jeden Wurf sicher versenkten. Und auch im Bewusstsein des sicheren Sieges blieb man weiter voll konzentriert bis zum Schluss! So eine Leistung würden wir uns auch mal von unserer ersten Mannschaft wünschen!“

Nun also 3.Liga und das wird sicher eine harte Nummer also noch die Oberliga Hessen. Hier tummeln sich Mannschaften mit professionellen Strukturen wie z.B. Hildesheim oder diverse Reserve-Teams von Bundesligisten wie Magdeburg oder Fuchse Berlin allesamt mit hohen Ambitionen. Das Niveau wird erheblich steigen und das ist auch gut so, denn die Nachwuchsspieler wie z.B. Julian Fuchs, Ben Beekmann oder Jan Waldgenbach brauchen diese gestiegenen Anforderungen, um sich weiter zu entwickeln und sich für noch höherer Aufgaben in der Ersten zu empfehlen.

Auswärts in Flensburg und Minden

Viermal hintereinander hatten unserer Jungs nicht verloren und dann stand die Reise nach Flensburg an. Spiel eins für den neuen Cheftrainer Marc Bult der bis Saisonende die Verantwortung vom langjährig erfolgreichen Maik Machulla übertragen bekam. Leider gab's mal wieder nichts zu holen für unsere MT im hohen Nord und es setzte ein 25:37-Klatsche. Bei GWD Minden klappte es besser und unsere MT landete einen Start-Ziel-Sieg mit

28:21. Auch ohne Elvar Örn Jonsson, der sich unter der Woche im Training verletzte und wohl diese Saison nicht zurückkehren wird, bestimmte man das Spiel von vorne bis hinten. Gestützt auf einen bärenstarken Simic im Tor führte man in der ersten Halbzeit bereits mit sieben Toren was auch am Ende die Tordifferenz sein sollte. Bitte weiter so!



Erst die Löwen und dann FAG

Heute begrüßen wir den frisch gebackenen DHB-Pokalsieger die Rhein-Neckar-Löwen bei uns in der Rothenbach-Halle. Nochmals herzlichen Glückwunsch an die Löwen zum grandiosen Pokalgewinn im April. Doch heute ist wieder Liga-Alltag und beide Mannschaften haben noch das unbedingte Ziel, sich in der Tabelle nach oben zu verbessern. Zweimal spielte man zuletzt gegeneinander und jedes Mal hatte unsere MT keine Chance, bei den Niederlagen in der Hinserie und im DHB-Pokal. Gibt's da was gerade zu rücken? Na klar, wir Fans brennen darauf, dass der dritte Vergleich zu unseren Gunsten ausgeht!

Und weiter geht's mit dem Heimspiel gegen Frisch Auf Göppingen. Nachdem Markus Bauer in der laufenden Serie das Traineramt von

Hartmut Mayerhoffer übernahm, haben sich die Schwaben stabilisiert. Trotzdem belegt man derzeit nur den 14.Platz, was nicht das Ziel dieser eigentlich stärkeren Mannschaft sein kann. Aber davon können wir ja auch ein Lied singen. Alles andere als ein Sieg zählt heute trotzdem nicht!

Zum letzten Saisonspiel werden wir die Mannschaft mit einigen Fans nach Hamburg zum HSV Handball begleiten und lautstark unterstützen. Wir hoffen dabei auf einen versöhnlichen Saisonabschluss! – Andreas Kiewnick

Kontakt:

Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclubstammtische im Foyer

E- Mail: Gernot Sturm gtempesta@arcor.de

Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 oder 0178/6915461

SALMING.
no nonsense.

Offizieller Partner



READY FOR COME BACK



Salming Kobra Mid White

ENTDECKE DIE NEUE SALMING HANDBALL KOLLEKTION UNTER [SALMING.COM](https://www.salming.com)

WICHTIGE MT-ADRESSEN

IHRE ANSPRECHPARTNER



MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
Mo., Di. 10-16 Uhr, Mi., Do., Fr. 10-13 Uhr

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-12823
Mo.-Mi., 10-18 Uhr, Do. und Fr., 10-19 Uhr, Sa.,
10-15 Uhr

Designtex-Sporthaus Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: +49 561-512771
Mo.-Fr. 10-13 Uhr, 14:30-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: +49 561-203204
Mo., bis Fr., 09-18 Uhr, Sa., 09-16 Uhr



MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-0
Fax: +49 5661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Nicole Fink, Petra Krause, Lukas
Franz (Kontakt Daten: s.o.)

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Bundesligamagazin
Redaktion, Anzeigenverwaltung:
Bernd Kaiser, KaiserMarketing
Mobil: +49 171 2737835
Tel.: +49 5608 91540
Mail: presse@mt-melsungen.de



Management
Axel Geerken [Vorstand]
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: +49 5661-9260-13
Mobil: +49 172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Vertrieb
Björn Fischer
Tel.: +49 5661 9260-16
Mobil: +49 177 3448547
Mail: fischer@mt-melsungen.de

Kommunikation
Robin Lipke [Leitung]
Mobil: +49 151 12320740
Mail: lipke@mt-melsungen.de
Mail: presse@mt-melsungen.de
Selina Rieger [Social Media]
Mail: rieger@mt-melsungen.de
Alibek Käsler, Heinz Hartung [Foto]
Christian Lehrke [Video]
Bernd Kaiser
[Kommunikation / Moderation]

TICKETS ONLINE UNTER WWW.MT-TICKET.DE





START 7
DER NEUE HANDBALL
FANTASY MANAGER

DEINE STARS!
DEIN TEAM!
DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!





Glinicke

OFFIZIELLER
PREMIUM-PARTNER

IHR SEID UNSERE
BESTEN FANS
UND DAS WIRD
BELOHNT!



Traumauto über den **QR-Code**
wählen und **gratis MT-Trikot**
sowie **10.000 Punkte** auf der
Glinicke Kundenkarte sichern!



www.glinicke.de/mt/

Glinicke



Glinicke
Classic Cars

